

ALTE LEIPZIGER TRUST

Jahresbericht zum 30. September 2023

OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts

- AL Trust €uro Short Term
- AL Trust Aktien Europa
- AL Trust €uro Renten
- AL Trust Global Invest
- AL Trust Aktien Deutschland
- AL Trust €uro Relax

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht zum 30. September 2023

OGAW-Sondervermögen

AL Trust €uro Short Term	Tätigkeitsbericht	4	AL Trust Aktien Deutschland	Tätigkeitsbericht	41
	Vermögensaufstellung	7		Vermögensaufstellung	45
	Ertrags- und Aufwandsrechnung	13		Ertrags- und Aufwandsrechnung	53
	Verwendungsrechnung	13		Verwendungsrechnung	53
	Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	14		Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	54
	Sonstige Angaben	14		Sonstige Angaben	54
	Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18		Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	58
	AL Trust €uro Renten	Tätigkeitsbericht		20	AL Trust Aktien Europa
Vermögensaufstellung		23	Vermögensaufstellung	64	
Ertrags- und Aufwandsrechnung		32	Ertrags- und Aufwandsrechnung	80	
• AL Trust €uro Renten		32	Verwendungsrechnung	80	
• AL Trust €uro Renten Inst (T)		32	Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	81	
Verwendungsrechnung		33	Sonstige Angaben	81	
• AL Trust €uro Renten		33	Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	85	
• AL Trust €uro Renten Inst (T)		33			
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich		34			
• AL Trust €uro Renten		34			
• AL Trust €uro Renten Inst (T)		34			
Sonstige Angaben		35			
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	39				

AL Trust Global Invest	Tätigkeitsbericht	87	AL Trust €uro Relax	Tätigkeitsbericht	107
	Vermögensaufstellung	91		Vermögensaufstellung	111
	Ertrags- und Aufwandsrechnung	97		Ertrags- und Aufwandsrechnung	115
	• AL Trust Global Invest	97		Verwendungsrechnung	115
	• AL Trust Global Invest Inst (T)	97		Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	116
	Verwendungsrechnung	98		Sonstige Angaben	116
	• AL Trust Global Invest	98		Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	121
	• AL Trust Global Invest Inst (T)	98	Allgemeine Angaben	Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, ein Überblick	123
	Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	99			
	• AL Trust Global Invest	99			
	• AL Trust Global Invest Inst (T)	99			
	Sonstige Angaben	100			
	Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	105			

Rechtlicher Hinweis

Der Kauf von Investmentanteilscheinen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekts des Basisinformationsblatts und der Allgemeinen Anlagebedingungen in Verbindung mit den Besonderen Anlagebedingungen. Es ist nicht gestattet, von dem Prospekt abweichende Auskünfte oder Erklärungen abzugeben. Jeder Kauf von Anteilen auf der Basis von Auskünften oder Erklärungen, die nicht in dem Prospekt enthalten sind, erfolgt ausschließlich auf Risiko des Käufers. Der Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber vor Vertragsabschluss auch der Halbjahresbericht zur Verfügung zu stellen.

AL Trust €uro Short Term

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Ziel des Fonds ist es, an den Zinserträgen und Kursgewinnen teilzuhaben bei gleichzeitiger Vermeidung von signifikanten Wertverlusten aufgrund von Bonitätsverschlechterungen. Die Anlagen erfolgen ausschließlich in Titel mit Investment Grade Rating.

Im Berichtszeitraum hat der Fonds unter Berücksichtigung der Ausschüttung im November 2022 eine Wertentwicklung von 1,66 % erzielt.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Der Anlageschwerpunkt besteht aus europäischen, auf Euro lautenden Inhaberschuldverschreibungen mit Restlaufzeiten von maximal fünf Jahren. Dabei wird grundsätzlich ein sicherheitsbewusster Anlagestil verfolgt. Dies bedeutet, dass sich der Schwerpunkt der im Portfolio befindlichen Titel in der Ratingkategorie von A bis AAA befindet. Weiterhin achten wir auf eine hohe Diversifikation im Fonds (Staatsanleihen, Pfandbriefe, ungedeckte Emissionen).

Das abgelaufene Geschäftsjahr war vor allem von hohen Inflationsraten geprägt. Zur Eindämmung der Inflation hat die amerikanische Notenbank (Fed) im gesamten Zeitraum den Leitzins (obere Grenze) von 3,25 % auf 5,50 % erhöht. Weiterhin baut die Fed durch Rückzahlung fälliger Anleihen den Anlagenbestand sukzessive ab. Die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen ist von 3,83 % auf 4,57 % gestiegen. Die Zinskurve ist weiterhin invers, die Spreaddifferenz zwischen der Rendite 10-jähriger US-Treasuries und 2-jähriger US-Treasuries hat sich von -52 Basispunkten (BP) auf -47 BP reduziert.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat im Berichtszeitraum den Hauptrefinanzierungssatz um 325 BP von 1,25 % auf 4,50 % erhöht. Der Bestand an Anleihen im APP Programm reduziert sich weiterhin durch Rückzahlungen aufgrund von Fälligkeiten. Im PEPP-Programm werden Zuflüsse aus fälligen

Anleihen wieder angelegt. Hierbei hat die EZB eine gewisse Flexibilität, die ggf. zur Unterstützung der Peripheriestaaten genutzt werden kann. Der Einlagenzinssatz der EZB wurde von 0,75 % auf 4,00 % erhöht.

Die Renditen am kurzen Ende sind gestiegen. Die Rendite 5-jähriger Bundesanleihen erhöhte sich von 1,96 % auf 2,78 %, die Rendite 5-jähriger Swaps stieg von 2,99 % auf 3,41 %. Der Spread von 5-jährigen Unternehmensanleihen gegenüber Swaps hat sich leicht eingengt (A-Rating von 53 BP auf 51 BP).

Die Anlagestrategie des AL Trust €uro Short Term wurde unverändert fortgeführt. Bei der Anlage wurde auf Diversifikation geachtet. Neuanlagen erfolgten in Anleihen von der Deutschen Pfandbriefbank, VW und Caffil. Verkauft wurden italienische und spanische Staatsanleihen sowie Anleihen von Allianz, DNB Nor, Daimler, Volkswagen Financial Services und Santander.

Die Duration, d. h. die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer des Fonds, lag Ende September 2023 bei ca. 2,2 Jahren.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auch geopolitische Spannungen und Risiken aus anderen Regionen können auf die Kursentwicklung einwirken. Das Marktpreisrisiko des AL Trust €uro Short Term entspricht in etwa dem Zinsänderungsrisiko im dreijährigen Laufzeitenbereich. Der Anteil der Staatsanleihen und der Pfandbriefe begrenzt das Adressenausfallrisiko maßgeblich. Aufgrund der ausgewählten Einzelanlagen mit einer hohen Kreditqualität und mit einem Rating von mindestens BBB- sowie einer breiten Streuung über verschiedene Emittenten sind die Risiken nach unserer Einschätzung als moderat einzustufen. Aufgrund der Größe der Euro-Märkte und

der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen. Durch die ausschließliche Anlage in euronotierten Vermögensgegenständen bestanden keine Währungsrisiken.

Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operativen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Im Berichtszeitraum reichten die ordentlichen Erträge aus Zinsen gerade aus, um die laufenden Fondskosten zu decken. In der Ertragsrechnung ergab sich ein positives ordentliches Ergebnis. Aus den Verkäufen von Wertpapieren resultierte per saldo ein negatives Ergebnis. Am 21. November 2023 findet die Ausschüttung statt. Aus dem ordentlichen Nettoertrag und vorgetragenen Gewinnen der Vorjahre werden je Anteil 0,30 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust €uro Short Term ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ausblick

Nach dem schwachen Wachstum 2023 hellt sich der konjunkturelle Ausblick für 2024 etwas auf. Der Inflationsdruck sollte nach den Zinserhöhungen weiter nachlassen. Im Zuge der konjunkturellen Erholung sollten sich auch die Gewinnaussichten der Unternehmen verbessern. Die Zentralbanken werden die Leitzinsen vorerst auf hohem Niveau belassen.

Eine Verschärfung der geopolitischen Spannungen und damit einhergehend eine Wirtschaftskrise mit korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. September 2023

Aufteilung des Fondsvermögens nach Emittenten

Assetklasse	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvolumens
I. Vermögensgegenstände	44.223.002,59	100,05
1. Anleihen	43.444.601,74	98,29
• Öffentliche Anleihen	2.831.527,95	6,40
• Pfandbriefe/Kommunalobligationen	5.825.934,19	13,18
• Bankschuldverschreibungen	24.776.497,00	56,06
• Andere Schuldverschreibungen/Industrie	10.010.642,60	22,65
2. Bankguthaben	642.341,14	1,45
3. Sonstige Vermögensgegenstände	136.059,71	0,31
II. Verbindlichkeiten	-22.650,04	-0,05
Sonstige Verbindlichkeiten	-22.650,04	-0,05
III. Fondsvermögen	44.200.352,55	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere						40.607.651,74	91,87
Verzinsliche Wertpapiere						40.607.651,74	91,87
Öffentliche Anleihen						2.831.527,95	6,40
0,250 % Litauen, Republik EO-MTN 2020(25) XS2168038417	EUR	1.500.000	0	0	93,3200 %	1.399.800,00	3,17
0,000 % Polen, Republik EO-MTN 2020(25) XS2114767457	EUR	1.000.000	0	0	94,4465 %	944.465,45	2,13
0,000 % Spanien EO-Bonos 2021(24) ES0000012H33	EUR	500.000	0	3.500.000	97,4525 %	487.262,50	1,10
Pfandbriefe/Kommunalobligationen						5.825.934,19	13,18
2,250 % Aareal Bank MTN-HPF 2022(27) DE000AAR0348	EUR	1.500.000	0	0	95,1115 %	1.426.672,50	3,23
1,125 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-MT.Obl.Foncières 2022(28) FR0014009OM1	EUR	1.800.000	1.800.000	0	88,7275 %	1.597.094,19	3,61
0,010 % Hamburg Commercial Bank HYPF 2022(27) DE000HCB0BH9	EUR	2.000.000	0	0	88,3520 %	1.767.040,00	4,00
0,010 % Luminor Bank O-Mortg.Covered MTN 2020(25) XS2133077383	EUR	1.100.000	0	0	94,1025 %	1.035.127,50	2,34
Bankschuldverschreibungen						21.939.547,00	49,64
0,750 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-Preferred MTN 2020(25) XS2182404298	EUR	600.000	0	0	94,4095 %	566.457,00	1,28
0,375 % Berlin Hyp IHS 2022(27) DE000BHY0GN0	EUR	2.000.000	0	0	88,3555 %	1.767.110,00	4,00

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
1,750 % BPCE EO-Preferred MTN 2022(27) FR0014009YD9	EUR	1.000.000	0	0	91,6515 %	916.515,00	2,07
0,100 % Commerzbank MTN-IHS 2021(25) DE000CB0HRY3	EUR	1.600.000	0	0	92,3620 %	1.477.792,00	3,34
0,010 % Deutsche Kreditbank IHS 2021(26) DE000GRN0024	EUR	1.200.000	0	0	89,9510 %	1.079.412,00	2,44
5,000 % Deutsche Pfandbriefbank MTN 2023(27) DE000A30WF84	EUR	1.000.000	1.000.000	0	102,0390 %	1.020.390,00	2,31
0,125 % Euronext EO-Notes 2021(26) DK0030485271	EUR	750.000	0	0	90,2300 %	676.725,00	1,53
0,375 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS 2020(25) XS2171210862	EUR	3.000.000	0	0	93,9650 %	2.818.950,00	6,38
0,375 % Lloyds Bank Corporate Markets EO-MTN 2020(25) XS2109394077	EUR	1.300.000	0	0	95,1030 %	1.236.339,00	2,80
0,125 % NatWest Markets EO-MTN 2021(26) XS2355599197	EUR	2.000.000	0	0	89,0310 %	1.780.620,00	4,03
0,250 % NIBC Bank EO-MTN 2021(26) XS2384734542	EUR	2.500.000	0	0	87,1065 %	2.177.662,50	4,93
0,000 % Santander Consumer Finance EO-MTN 2021(26) XS2305600723	EUR	1.000.000	0	0	90,2240 %	902.240,00	2,04
0,125 % SpareBank 1 SMN EO-Preferred MTN 2019(26) XS2051032444	EUR	3.100.000	0	0	88,6545 %	2.748.289,50	6,22

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
0,010 % UBS (London Branch) EO-MTN 2021(26) XS2326546434	EUR	2.000.000	0	0	89,7270 %	1.794.540,00	4,06
4,375 % Volkswagen Bank MTN 2023(28) XS2617456582	EUR	1.000.000	1.000.000	0	97,6505 %	976.505,00	2,21
Andere Schuldverschreibungen/Industrie						10.010.642,60	22,65
1,000 % Air Liquide Finance EO-MTN 2020(25) FR0013505559	EUR	500.000	0	0	95,7534 %	478.767,00	1,08
0,750 % BASF MTN 2022(26) XS2456247605	EUR	2.000.000	0	0	92,5170 %	1.850.340,00	4,19
0,050 % Bayer EO-Anleihe 2021(25) XS2281342878	EUR	2.000.000	0	0	94,8710 %	1.897.420,00	4,29
0,000 % Berkshire Hathaway EO-Notes 2020(25) XS2133056114	EUR	700.000	0	0	94,3575 %	660.502,50	1,50
0,000 % BMW Finance EO-MTN 2021(26) XS2280845491	EUR	700.000	0	0	91,7770 %	642.439,00	1,45
1,000 % Deutsche Wohnen Anleihe 2020(25) DE000A289NE4	EUR	300.000	0	0	94,0227 %	282.068,10	0,64
0,000 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton EO-MTN 2020(24) FR0013482817	EUR	2.000.000	0	0	98,5595 %	1.971.190,00	4,46
1,250 % Unilever EO-MTN 2020(25) XS2147133495	EUR	500.000	0	0	96,2950 %	481.475,00	1,09
3,000 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES MTN 2020(25) XS2152062209	EUR	400.000	0	1.000.000	98,3340 %	393.336,00	0,89

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
0,250 % Volkswagen Leasing MTN 2021(26) XS2282094494	EUR	500.000	0	0	90,9060 %	454.530,00	1,03
0,000 % Volvo Treasury EO-MTN 2021(26) XS2342706996	EUR	1.000.000	0	0	89,8575 %	898.575,00	2,03
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						2.836.950,00	6,42
Verzinsliche Wertpapiere						2.836.950,00	6,42
Bankschuldverschreibungen						2.836.950,00	6,42
0,500 % Ontario Teachers Finance Trust EO-Notes 2020(25) XS2162004209	EUR	3.000.000	0	0	94,5650 %	2.836.950,00	6,42
Summe Wertpapiervermögen						43.444.601,74	98,29

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						642.341,14	1,45
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	642.341,14				642.341,14	1,45
Sonstige Vermögensgegenstände						136.059,71	0,31
Forderungen aus Anteilscheingeschäften*	EUR	2.983,50				2.983,50	0,01
Zinsansprüche	EUR	133.076,21				133.076,21	0,30
Sonstige Verbindlichkeiten						-22.650,04	-0,05
Prüfungskosten	EUR	-5.950,00				-5.950,00	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften*	EUR	-4.017,78				-4.017,78	-0,01
Veröffentlichungskosten	EUR	-520,00				-520,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.083,75				-3.083,75	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-9.078,51				-9.078,51	-0,02
Fondsvermögen					EUR	44.200.352,55	100,00**
Anteilwert					EUR	39,72	
Umlaufende Anteile					Stück	1.112.902	

* Noch nicht valutierte Transaktionen

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapierses stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Börsengehandelte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
0,000 % Allianz Finance II EO-MTN 2021(26) DE000A3KY342	EUR	0	1.800.000
0,050 % DNB Bank EO-MTN 2019(23) XS2079723552	EUR	0	1.800.000
0,950 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2018(23) IT0005325946	EUR	0	1.000.000
0,625 % Daimler Intl Finance EO-MTN 2019(23) DE000A2RYD83	EUR	0	1.300.000
0,750 % Santander Consumer Bank EO-MTN 2018(23) XS1781346801	EUR	0	1.500.000

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01. 10. 2022 bis 30. 09. 2023

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	147.557,51	0,13
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	77.135,03	0,07
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	5.972,64	0,01
Summe der Erträge	230.665,18	0,21
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	42,73	0,00
2. Verwaltungsvergütung	109.944,23	0,10
3. Verwahrstellenvergütung	18.316,62	0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	11.516,26	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	3.967,45	0,00
Summe der Aufwendungen	143.787,29	0,13
III. Ordentlicher Nettoertrag	86.877,89	0,08
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.023,26	0,00
2. Realisierte Verluste	-322.980,45	-0,29
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-321.957,19	-0,29
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-235.079,30	-0,21
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.046.593,93	0,94
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.046.593,93	0,94
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	811.514,63	0,73

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	664.303,00	0,60
1. Vortrag aus dem Vorjahr	576.401,85	0,52
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-235.079,30	-0,21
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	322.980,45	0,29
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	330.432,40	0,30
1. Vortrag auf neue Rechnung	330.432,40	0,30
III. Gesamtausschüttung	333.870,60	0,30
1. Endausschüttung	333.870,60	0,30

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient der Abdeckung realisierter Verluste.

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		50.989.890,87
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-127.691,10
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-7.464.334,42
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	2.376.526,16	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-9.840.860,58	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-9.027,43
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		811.514,63
davon nicht realisierte Verluste	1.046.593,93	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		44.200.352,55

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fonds- vermögen in EUR	Anteilwert in EUR
30.09.2020	81.387.656	43,39
30.09.2021	56.123.386	43,10
30.09.2022	50.989.891	39,17
30.09.2023	44.200.353	39,72

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure **0,00 EUR**

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten**0,00 EUR**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen

98,29 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen

0,00 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 39,72

Umlaufende Anteile Stück 1.112.902

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschl. Investment- anteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewer- tung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Renten						
	Inland	28.09.2023				
	Europa	28.09.2023				
	Nordamerika	28.09.2023				
Übriges Vermögen						
		29.09.2023				

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Gesamtkostenquote in % 0,33

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,00% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 55,32 EUR.

Bei Transaktionen in verzinslichen Wertpapieren werden Provisionen üblicherweise nicht getrennt ausgewiesen, sondern sind im Abrechnungskurs enthalten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2022 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2021. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2022, die im Jahr 2023 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2022.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB 1.992.871 EUR

davon:

feste Vergütung	1.642.087 EUR
variable Vergütung	350.784 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	25/19
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB 610.059 EUR

Geschäftsleiter	531.396 EUR
andere Führungskräfte*	78.662 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die

besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde in im Jahr 2022 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik 2022 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, 9. Januar 2024

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel (Taunus)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AL Trust €uro Short Term – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet

sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen

Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertret-

barkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. Januar 2024

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer**

**ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüferin**

AL Trust €uro Renten

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Ziel des Fonds ist es, an den Zinserträgen und Kursgewinnen teilzuhaben bei gleichzeitiger Vermeidung von signifikanten Wertverlusten aufgrund von Bonitätsverschlechterungen. Die Anlagen erfolgen ausschließlich in Titel mit Investment Grade Rating.

Im Berichtszeitraum hat der Fonds AL Trust €uro Renten unter Berücksichtigung der Ausschüttung für das Vorgeschäftsjahr im November 2022 eine Rendite von 0,56 % erzielt. Die Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T) erzielte eine Performance von 0,60 %.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Der Anlageschwerpunkt besteht aus europäischen, auf Euro lautenden Inhaberschuldverschreibungen. Dabei wird grundsätzlich ein sicherheitsbewusster Anlagestil verfolgt. Dies bedeutet, dass sich der Schwerpunkt der im Portfolio befindlichen Titel in der Ratingkategorie von A bis AAA befindet. Weiterhin achten wir auf eine hohe Diversifikation im Fonds (Staatsanleihen, Pfandbriefe, ungedeckte Emissionen). Bis zu 30 % des Portfolios dürfen in Emittenten bzw. Titel mit Rating BBB+ bis BBB- investiert werden, sofern diese eine attraktive Verzinsung bei angemessenem Risiko aufweisen.

Das abgelaufene Geschäftsjahr war vor allem von hohen Inflationsraten geprägt. Zur Eindämmung der Inflation hat die amerikanische Notenbank (Fed) im gesamten Zeitraum den Leitzins (obere Grenze) deutlich von 3,25 % auf 5,50 % erhöht. Weiterhin baut die Fed durch Rückzahlung fälliger Anleihen den Anlagenbestand sukzessive ab. Die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen ist von 3,83 % auf 4,57 % gestiegen. Die Zinskurve ist weiterhin invers, die Spreadifferenz zwischen der Rendite 10-jähriger US-Treasuries und 2-jähriger US-Treasuries hat sich von -52 Basispunkten (BP) auf -47 BP reduziert.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat im Berichtszeitraum den Hauptrefinanzierungssatz um 325 BP von 1,25 % auf 4,50 % erhöht. Der Bestand an Anlei-

hen im APP-Programm reduziert sich weiterhin durch Rückzahlungen aufgrund von Fälligkeiten. Im PEPP-Programm werden Zuflüsse aus fälligen Anleihen wieder angelegt. Hierbei hat die EZB eine gewisse Flexibilität, die ggf. zur Unterstützung der Peripheriestaaten genutzt werden kann. Der Einlagenzinssatz der EZB wurde von 0,75 % auf 4,00 % erhöht.

Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen ist von 2,11 % auf 2,84 % per Ende September 2023 gestiegen. Das Renditehoch lag bei 2,98 %, das Renditetief lag bei 1,74 %. Die 10-jährige Swap-Rendite ist von 3,08 % auf 3,39 % gestiegen, die Renditedifferenz zu 10-jährigen Bundesanleihen hat sich von 97 BP auf 55 BP eingengt. Die Renditespreads der 10-jährigen Anleihen der Peripheriestaaten gegenüber Bundesanleihen mit gleicher Laufzeit haben sich überwiegend eingengt. Der Spread von 10-jährigen Unternehmensanleihen gegenüber Swaps hat sich ebenfalls eingengt (A-Rating von 86 BP auf 70 BP).

Die Zinskurve hat sich abgeflacht und ist im Bereich 2-jährig zu 10-jährig invers, die Spreadifferenz zwischen der 10-jährigen Bund und 2-jährigen Bund hat sich von 35 BP auf -36 BP verändert.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde der Fonds hinsichtlich Kreditrisiken unverändert weitgehend defensiv ausgerichtet. Im Segment der Staatsanleihen und Regionen wurde in eine Emission der IDA (Weltbank Gruppe) investiert.

Verkauft wurden Anleihen des Landes Baden-Württemberg, des Landes Hessen, Peru sowie Banken- und Unternehmensanleihen wie Air Liquide, BASF, Berkshire Hathaway BMW, Equinor, Goldman Sachs, Investor AB, Linde und Novitas. Die Verkäufe erfolgten aufgrund der stärkeren Ausrichtung des Fonds an ESG-Regelungen sowie aufgrund von Mittelabflüssen. Per Ende September 2023 lag die Duration des Fonds bei 8,0 Jahren.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auch geopolitische Spannungen und Risiken aus anderen Regionen können auf die Kursentwicklung einwirken. Das Marktpreisrisiko des AL Trust €uro Renten entspricht in etwa dem Zinsänderungsrisiko im 7-jährigen Laufzeitenbereich. Die breit diversifizierte Anlage in öffentlichen Anleihen, Pfandbriefen sowie Unternehmensanleihen mit sehr gutem Rating begrenzt das Adressenausfallrisiko maßgeblich. Weiterhin wird eine ausgeglichene Fälligkeitsstruktur angestrebt. Aufgrund dieser Investitionsstrategie und der Vorgabe eines Mindestratings von mindestens BBB- (Investment Grade) sind die Risiken nach unserer Einschätzung als moderat einzustufen. Aufgrund der Größe der Euro-Märkte und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Durch die ausschließliche Anlage in Euro notierte Vermögensgegenstände bestanden keine Währungsrisiken.

Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel insgesamt positiv aus, wobei die Erträge in Form von Zinsen vereinnahmt wurden. Das außerordentliche Ergebnis, d. h. der Saldo aus realisierten Kursgewinnen und realisierten Kursverlusten aus dem Verkauf oder der Fälligkeit von Zinspapieren, fiel negativ aus.

Für die Anteilklasse AL Trust €uro Renten findet am 21. November 2023 die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 0,60 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Die Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T) thesauriert die im Geschäftsjahr aufgelaufenen Erträge, eine Ausschüttung erfolgt gemäß den Besonderen Anlagebedingungen nicht.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust €uro Renten ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ausblick

Nach dem schwachen Wachstum 2023 hellt sich der konjunkturelle Ausblick für 2024 etwas auf. Der Inflationsdruck sollte nach den Zinserhöhungen weiter nachlassen. Im Zuge der konjunkturellen Erholung sollten sich auch die Gewinnaussichten der Unternehmen verbessern. Die Zentralbanken werden die Leitzinsen vorerst auf hohem Niveau belassen.

Eine Verschärfung der geopolitischen Spannungen und damit einhergehend eine Wirtschaftskrise mit korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. September 2023

Aufteilung des Fondsvermögens nach Emittenten

Assetklasse	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvolumens
I. Vermögensgegenstände	43.243.090,59	100,07
1. Anleihen	42.274.545,98	97,83
• Öffentliche Anleihen	8.685.687,50	20,10
• Pfandbriefe/Kommunalobligationen	3.694.897,70	8,55
• Bankschuldverschreibungen	4.857.456,08	11,24
• Andere Schuldverschreibungen/Industrie	25.036.504,70	57,94
2. Bankguthaben	609.731,47	1,41
3. Sonstige Vermögensgegenstände	358.813,14	0,83
II. Verbindlichkeiten	-31.085,16	-0,07
Sonstige Verbindlichkeiten	-31.085,16	-0,07
III. Fondsvermögen	43.212.005,43	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere						36.261.519,60	83,91
Verzinsliche Wertpapiere						36.261.519,60	83,91
Öffentliche Anleihen						7.658.765,00	17,72
1,000 % Auckland, Council EO-MTN 2017(27) XS1520344745	EUR	1.000.000	0	0	91,6305 %	916.305,00	2,12
1,300 % Chile, Republik EO-Notes 2021(36) XS2369244327	EUR	1.500.000	0	0	68,8385 %	1.032.577,50	2,39
0,625 % Communauté française Belgique EO-MTN 2021(35) BE0002800812	EUR	1.000.000	0	0	68,1460 %	681.460,00	1,58
0,400 % Irland EO-Treasury Bonds 2020(35) IE00BKFVC345	EUR	3.000.000	0	0	70,6350 %	2.119.050,00	4,90
1,125 % Lettland, Republik EO-MTN 2018(28) XS1829276275	EUR	1.500.000	0	0	87,4955 %	1.312.432,50	3,04
0,750 % Litauen, Republik EO-MTN 2020(30) XS2168038847	EUR	2.000.000	0	0	79,8470 %	1.596.940,00	3,69
Pfandbriefe/Kommunalobligationen						3.694.897,70	8,55
4,000 % Cie de Financement Foncier EO-MT Obl. 2010(25) FR0010913749	EUR	1.000.000	0	0	100,2168 %	1.002.167,70	2,32
0,875 % Commonwealth Bank of Australia EO-Mortg.Cov.MTN 2019(29) XS1952948104	EUR	2.000.000	0	0	85,4670 %	1.709.340,00	3,95
1,750 % CM - CIC Home Loan EO-MT Obl.Fin.Hab. 2014(24) FR0011991306	EUR	1.000.000	0	0	98,3390 %	983.390,00	2,28

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankschuldverschreibungen						4.330.925,55	10,02
1,625 % Deutsche Börse Anleihe 2015(25) DE000A1684V3	EUR	1.000.000	0	0	95,4655 %	954.654,85	2,21
1,125 % Euroclear Investments EO-Notes 2022(26) BE6334365713	EUR	1.000.000	1.000.000	0	91,2776 %	912.775,70	2,11
1,750 % Intl Development Association EO-MTN 2022(37) XS2475492349	EUR	2.000.000	0	0	79,7185 %	1.594.370,00	3,69
2,500 % Intl Development Association EO-MTN 2022(38) XS2528875714	EUR	1.000.000	1.000.000	0	86,9125 %	869.125,00	2,01
Andere Schuldverschreibungen/Industrie						20.576.931,35	47,62
1,375 % Allianz Finance II EO-MTN 2016(31) DE000A180B80	EUR	2.000.000	0	0	84,1839 %	1.683.677,30	3,90
1,375 % Apple EO-Notes 2017(29) XS1619312686	EUR	1.500.000	0	0	88,6555 %	1.329.832,50	3,08
1,000 % Bayer EO-Anleihe 2021(36) XS2281343686	EUR	2.000.000	0	0	65,3135 %	1.306.270,00	3,02
0,750 % Deutsche Bahn Finance MTN 2020(35) XS2102380776	EUR	700.000	0	0	69,3145 %	485.201,50	1,12
1,000 % Deutsche Post MTN 2020(32) XS2177122897	EUR	2.000.000	0	0	80,5855 %	1.611.710,00	3,73
1,500 % Deutsche Wohnen Anleihe 2020(30) DE000A289NF1	EUR	200.000	0	0	82,6684 %	165.336,85	0,38
0,875 % E.ON MTN 2022(34) XS2433244246	EUR	800.000	0	0	71,0635 %	568.508,00	1,32

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
1,125 % HOWOGE Wohnungsbau EO-MTN 2021(33) DE000A3H3GG2	EUR	2.000.000	0	0	70,5921 %	1.411.841,20	3,27
1,250 % Intl Business Machines EO-Notes 2022(34) XS2442765124	EUR	1.500.000	0	0	74,6385 %	1.119.577,50	2,59
0,875 % LEG Immobilien MTN 2021(33) DE000A3H3JU7	EUR	2.000.000	0	0	67,2990 %	1.345.980,00	3,12
0,750 % Medtronic Global Holdings EO-Notes 2020(32) XS2238792175	EUR	300.000	0	0	74,7985 %	224.395,50	0,52
1,125 % Daimler MTN 2019(31) DE000A2YPFU9	EUR	2.000.000	0	0	79,3290 %	1.586.580,00	3,67
0,875 % Merck Financial Services MTN 2019(31) XS2023644540	EUR	1.500.000	0	0	79,9220 %	1.198.830,00	2,77
1,250 % Münchener Rückvers.-Ges. FLR-Nachr.-Anl. 2020(30/41) XS2221845683	EUR	2.000.000	0	0	75,2050 %	1.504.100,00	3,48
1,750 % Nestlé Finance Intl EO-M 2017(37) XS1707075245	EUR	1.100.000	0	0	76,5135 %	841.648,50	1,95
0,750 % RTE Réseau de Transp.d Electr. EO-MTN 2022(34) FR0014007LP4	EUR	1.000.000	0	0	73,0645 %	730.645,00	1,69
0,500 % Siemens Finan.maatschappij EO-MTN 2019(34) XS2049616894	EUR	1.000.000	0	0	69,2995 %	692.995,00	1,60

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
1,250 % Siemens Finan.maatschappij EO-MTN 2022(34/35) XS2446846888	EUR	2.000.000	0	0	74,5590 %	1.491.180,00	3,45
1,375 % Unilever EO-MTN 2018(30) XS1873209172	EUR	1.500.000	0	0	85,2415 %	1.278.622,50	2,96
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						6.013.026,38	13,92
Verzinsliche Wertpapiere						6.013.026,38	13,92
Öffentliche Anleihen						1.026.922,50	2,38
1,950 % Peru EO-Bonds 2021(36) XS2408608219	EUR	1.500.000	0	1.500.000	68,4615 %	1.026.922,50	2,38
Bankschuldverschreibungen						526.530,53	1,22
0,900 % Nasdaq EO-Notes 2021(33) XS2369906644	EUR	750.000	0	0	70,2041 %	526.530,53	1,22
Andere Schuldverschreibungen/Industrie						4.459.573,35	10,32
0,625 % Deutsche Bahn Finance MTN 2021(36) XS2331271242	EUR	2.000.000	0	0	66,6665 %	1.333.330,00	3,09
1,600 % Deutsche Bahn Finance Sub.-FLR-Nts. 2019(29/unb.) XS2010039548	EUR	1.000.000	0	0	79,1891 %	791.890,85	1,83
0,125 % GEWOBAG Wohnungsbau Berlin EO-MTN 2021(27) DE000A3E5QW6	EUR	1.500.000	0	0	85,5795 %	1.283.692,50	2,97
0,375 % Linde EO-MTN 2021(33) XS2391861064	EUR	1.500.000	0	0	70,0440 %	1.050.660,00	2,43
Summe Wertpapiervermögen						42.274.545,98	97,83

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						609.731,47	1,41
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	609.731,47				609.731,47	1,41
Sonstige Vermögensgegenstände						358.813,14	0,83
Forderungen aus Anteilscheingeschäften*	EUR	36,10				36,10	0,00
Zinsansprüche	EUR	358.777,04				358.777,04	0,83
Sonstige Verbindlichkeiten						-31.085,16	-0,07
Prüfungskosten	EUR	-8.330,00				-8.330,00	-0,02
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften*	EUR	-36,10				-36,10	0,00
Veröffentlichungskosten	EUR	-570,00				-570,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.411,10				-4.411,10	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-17.737,96				-17.737,96	-0,04
Fondsvermögen					EUR	43.212.005,43	100,00**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust €uro Renten					EUR	40.761.755,17	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust €uro Renten					EUR	35,82	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust €uro Renten					Stück	1.137.875	
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T)					EUR	2.450.250,26	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T)					EUR	40,21	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T)					Stück	60.939	

* Noch nicht valutierte Transaktionen

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiertes stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

**Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.
Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen:**

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen:

Anteilklasse AL Trust €uro Renten hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	847161
ISIN	DE0008471616
Auflagedatum	01.06.1987
Ausgabeaufschlag	3 %
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	Bis zu 1,00 % p. a., zzt. 0,50 % p. a.
Mindestanlagesumme	50 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR

Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T) hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A2PWPA
ISIN	DE000A2PWPA4
Auflagedatum	16.03.2020
Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	Bis zu 0,50 % p. a., zzt. 0,30 % p. a.
Mindestanlagesumme	100.000 EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Börsengehandelte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
1,625 % Airbus EO-MTN 2020(30) XS2185867913	EUR	0	1.000.000
2,000 % Baden-Württemberg, Land Landessch. 2013(23) DE0001040947	EUR	0	2.000.000
0,875 % BASF MTN 2016(31) DE000A2BPA51	EUR	0	1.200.000
1,500 % BMW Finance EO-MTN 2019(29) XS1948611840	EUR	0	2.000.000
1,375 % Equinor EO-MTN 2020(32) XS2178833690	EUR	0	1.000.000
2,000 % Goldman Sachs Group EO-MTN 2018(28) XS1861206636	EUR	0	1.500.000
1,500 % Investor EO-MTN 2018(30) XS1877654126	EUR	0	3.000.000
1,000 % Linde Finance EO-MTN 2016(28) XS1397134609	EUR	0	1.000.000
1,125 % Novartis Finance EO-Notes 2017(27) XS1585010074	EUR	0	1.000.000
1,125 % Euroclear Investments EO-Notes 2016(26) XS1529559525	EUR	0	1.000.000

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
2,150 % Berkshire Hathaway EO-Notes 2016(28) XS1380334224	EUR	0	3.000.000
1,750 % Hessen, Land Schatzanw. 2013(23) DE000A1RQBC0	EUR	0	2.000.000

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

Anteilklasse AL Trust €uro Renten	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	199.526,26	0,17
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	385.664,55	0,34
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	9.824,18	0,01
Summe der Erträge	595.014,99	0,52
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	108,93	0,00
2. Verwaltungsvergütung	209.151,37	0,19
3. Verwahrstellenvergütung	24.894,58	0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	13.527,45	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	3.590,54	0,00
Summe der Aufwendungen	251.272,87	0,22
III. Ordentlicher Nettoertrag	343.742,12	0,30
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	18.063,19	0,02
2. Realisierte Verluste	-1.304.726,54	-1,15
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.286.663,35	-1,13
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-942.921,23	-0,83
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.275,46	0,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.083.528,00	1,83
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.085.803,46	1,83
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.142.882,23	1,00

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	11.971,81	0,20
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	23.134,14	0,38
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	590,00	0,01
Summe der Erträge	35.695,95	0,59
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	6,55	0,00
2. Verwaltungsvergütung	7.553,02	0,12
3. Verwahrstellenvergütung	1.493,65	0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	4.777,64	0,08
5. Sonstige Aufwendungen	215,41	0,00
Summe der Aufwendungen	14.046,27	0,23
III. Ordentlicher Nettoertrag	21.649,68	0,36
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.083,49	0,02
2. Realisierte Verluste	-78.406,51	-1,29
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-77.323,02	-1,27
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-55.673,34	-0,91
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	406.762,01	6,67
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	406.762,01	6,67
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	351.088,67	5,76

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung ↓

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust €uro Renten	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	6.507.493,70	5,72
1. Vortrag aus dem Vorjahr	6.145.688,39	5,40
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-942.921,23	-0,83
3. Zuführung aus dem Sonder- vermögen*	1.304.726,54	1,15
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	5.824.768,70	5,12
1. Vortrag auf neue Rechnung	5.824.768,70	5,12
III. Gesamtausschüttung	682.725,00	0,60
1. Endausschüttung	682.725,00	0,60

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient der Abdeckung realisierter Verluste.

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-55.673,34	-0,91
2. Zuführung aus dem Sonder- vermögen*	55.673,34	0,91
II. Wiederanlage	0,00	0,00

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient der Abdeckung realisierter Verluste.

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust €uro Renten	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		51.429.723,72
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-569.519,60
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-11.071.314,96
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	34.288.500,26	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-45.359.815,22	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-170.016,22
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.142.882,23
davon nicht realisierte Gewinne	2.275,46	
davon nicht realisierte Verluste	2.083.528,00	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		40.761.755,17

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T)	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		8.040.053,36
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-5.850.295,73
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	10.358,41	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-5.860.654,14	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-90.596,04
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		351.088,67
davon nicht realisierte Verluste	406.762,01	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		2.450.250,26

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse AL Trust €uro Renten Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.09.2020	77.582.122	47,42
30.09.2021	68.619.228	46,72
30.09.2022	51.429.724	36,01
30.09.2023	40.761.755	35,82

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*

Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T) Geschäftsjahr	Fonds- vermögen in EUR	Anteilwert in EUR
30.09.2020 (Rumpfgeschäftsjahr)	258.085	51,62
30.09.2021	427.940	51,38
30.09.2022	8.040.053	39,97
30.09.2023	2.450.250	40,21

* Der Fonds AL Trust €uro Renten Inst (T) wurde am 16.03.2020 aufgelegt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 97,83 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilklasse AL Trust €uro Renten EUR 40.761.755,17

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust €uro Renten EUR 35,82

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust €uro Renten Stück 1.137.875,000

Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T) EUR 2.450.250,26

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust €uro Renten Inst (T) EUR 40,21

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust €uro Renten Inst (T) Stück 60.939,000

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschl. Investment- anteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewer- tung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Renten						
	Inland	28.09.2023				
	Europa	28.09.2023				
	Australien	28.09.2023				
	Nordamerika	28.09.2023				
	Südamerika	28.09.2023				
Übriges Vermögen						
		29.09.2023				

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Gesamtkostenquote in %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Anteilklasse AL Trust €uro Renten 0,60%

Anteilklasse AL Trust €uro Renten Inst (T) 0,53%

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,00% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 133,83 EUR.

Bei Transaktionen in verzinslichen Wertpapieren werden Provisionen üblicherweise nicht getrennt ausgewiesen, sondern sind im Abrechnungskurs enthalten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2022 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2021. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2022, die im Jahr 2023 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31.12.2022.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB 1.992.871 EUR

davon:

feste Vergütung 1.642.087 EUR

variable Vergütung 350.784 EUR

Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen n/a

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in

Mitarbeiterkapazitäten (MAK) 25/19

Höhe des gezahlten Carried Interest n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB 610.059 EUR

Geschäftsleiter 531.396 EUR

andere Führungskräfte* 78.662 EUR

Andere Risk Taker n/a

Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen n/a

Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonde-

ren Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde in im Jahr 2022 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik 2022 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipzig.de ergänzt.

Oberursel, 9. Januar 2024

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel (Taunus)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AL Trust €uro Renten – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet

sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen

Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertret-

barkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. Januar 2024

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer**

**ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüferin**

AL Trust Aktien Deutschland

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der Aktienfonds AL Trust Aktien Deutschland verfolgt das Ziel, an positiven Wertentwicklungen deutscher Unternehmen zu partizipieren. Zur Erreichung dieses Ziels werden Investitionen überwiegend in deutsche Aktien getätigt, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen. Neben der Investition in Aktien kann der Fonds auch in andere Assets wie Bankguthaben, andere Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Derivate investiert sein. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Vermögensgegenstände dem Fondsmanagement.

Der AL Trust Aktien Deutschland verzeichnete im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung im November 2022 eine Wertentwicklung von +21,19%.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Der Fonds ist in der Regel hoch in Aktien investiert und Derivate werden nur zu Investitionszwecken genutzt, wobei sich hierbei das Marktrisikopotenzial maximal verdoppeln darf. Wesentliche Erhöhungen des Aktieninvestitionsgrades durch den Einsatz von Derivaten sind im abgelaufenen Fondsgeschäftsjahr nicht erfolgt. Für die Aktienselektion wird ein quantitativer Ansatz verwendet, der Aktien mit nachhaltig positivem Trend und gleichzeitig geringem Risiko übergewichtet.

Im IV. Quartal 2022 überwogen die positiven Entwicklungen in einem nach wie vor unsicheren Umfeld, was sich unter anderem in einer Erholung der Aktienmärkte zeigte. Die Wachstumsprognose für die Weltwirtschaft wurde vom IWF für 2022 und 2023 weiter herabgesenkt, während das Thema der Versorgungssicherheit mit Energie und Rohstoffen weniger belastete. Die Öffnung Chinas mit dem zumindest partiellen Ausstieg aus den Corona-Restriktionen führte zu geringer werdenden Lieferkettenproblemen.

Die Zinserhöhungen der Zentralbanken setzten sich im IV. Quartal 2022 fort. Aber sowohl die US-Notenbank Fed als auch die Europäische Zentralbank (EZB) verlangsamten im Dezember ihre Zinserhöhungsschritte von 0,75 % auf 0,5%.

In Deutschland wurde die Versorgung mit Energie für den Winter 2022/2023 gesichert und die Bundesregierung konzipierte einen Energiepreisdeckel, um private Haushalte und Unternehmen vor explodierenden Energiepreisen zu schützen. Dadurch hellte sich die Stimmung leicht auf. Ifo- und ZEW-Index in Deutschland sowie das Economic Sentiment in Europa stiegen leicht an.

Die Verbraucherpreisinflation lag im Oktober auf dem höchsten Niveau und sank danach leicht, auch die Erzeugerpreise haben sich nach ihrem Hoch im August wieder entspannt. Der Höhepunkt der Inflationsentwicklung schien überwunden zu sein.

Die europäischen Aktienmärkte haben sich im Oktober und November 2022 deutlich erholt. Im Dezember tendierten sie dann wieder etwas schwächer. Insgesamt hat der DAX im IV. Quartal 2022 ein Plus von 14,0% erzielt.

Das I. Quartal 2023 war geprägt von einer positiven Entwicklung der Weltwirtschaft. Zahlreiche Makrodaten verbesserten sich. Die Inflationsdaten gingen weiter zurück, die BIP-Prognosen wurden überwiegend positiv angepasst und die Sentiment-Indikatoren verbesserten sich. Die Energieversorgungssicherheit für den Winter 2022/2023 in Europa wurde gewährleistet, wenn auch zu hohen Preisen. Die Zentralbanken erhöhten, bis auf Japan, weiterhin die Zinsen, aber in geringen Schritten. Geopolitisch trat ein Gewöhnungsmodus bzgl. des Ukraine-Kriegs ein, allerdings setzte sich die „Teilung“ der Weltgemeinschaft fort. Westlich orientierte Länder verstärkten die Sanktionen gegenüber Russland, während die nicht-westliche Welt sich durch die bessere Versorgungssicherheit und geringere Preise attraktiveren Wirtschaftsbedingungen gegenüber sah.

Die Finanzmärkte reagierten im I. Quartal 2023 bis Mitte März sehr positiv. Der Dax 40 hat vom 30. 12. 2022 mit 13.924 Punkten in der Spitze bis auf 15.654 Punkte (6. März 2022) zugelegt. In Folge der Regionalbankenprobleme in den USA und der Entwicklung um Credit Suisse – sie wurde mit der schweizerischen UBS zwangsfusioniert – ist der Dax 40 dann zwischenzeitlich um knapp 6 % gefallen, hat aber bis zum Quartalsende wieder auf 15.629 Punkte zugelegt. Insgesamt hat der Dax 40 im I. Quartal 12,2 % zugelegt.

Im II. Quartal 2023 kam es zu einer rückläufigen Konjunkturpolitik, bedingt durch die Auswirkungen der schwierigen geopolitischen Lage, der energetischen Versorgungssicherheit, einhergehend mit vergleichsweise hohen Energiepreisen in Europa und der zeitversetzten Wirkung der Zinserhöhungen durch die westlichen Zentralbanken. Die Prognosen für das Wachstum der Weltwirtschaft wurde vom IWF für 2023 und 2024 nach unten revidiert. Entscheidender Impulsgeber für das Wachstum bleiben die aufstrebenden Länder, deren Wachstum dreimal höher ausfallen soll als das der Industrienationen. Was positiv heraussticht, sind die weiterhin robusten Arbeitsmärkte und der bis auf wenige Ausnahmen abnehmende Inflationsdruck. Für Deutschland wird für das Jahr 2023 mittlerweile ein Rückgang der Wirtschaftsleistung erwartet, was vor allem durch die hohen Energiekosten, die Energieversorgungsunsicherheit und den Verlust an Konkurrenzfähigkeit als Investitionsstandort bedingt ist. Insgesamt deuten die in die Zukunft gerichteten Wirtschaftsdaten auf eine fortgesetzte Wirtschaftsabschwächung hin. Hinsichtlich weiterer Zinserhöhungen in westlichen Ländern und den damit verbundenen Unsicherheiten bleibt der Druck auf die Immobilienmärkte und die Baubranche ausgeprägt.

Die Aktienmärkte agierten meist losgelöst von der Realwirtschaft und es kam zu überwiegend positiven Entwicklungen. Die US-Märkte sind deutlich besser gelaufen als die europäischen. Vor allem das Thema Künstliche Intelligenz (KI) hat besonders die Kurse technologieorientierter Unternehmen befeuert. Der Dax 40 hat das II. Quartal 2023 mit einem Plus von 3,3 % beendet.

Im III. Quartal 2023 konnten die Aktienmärkte ihren Aufwärtstrend aus den ersten beiden Quartalen nicht fortsetzen, größere Rückschläge blieben jedoch aus. Während zu Beginn des III. Quartals noch mehrheitlich von einem Soft-Landing ausgegangen wurde, so preiste der Markt im Laufe dieses

Quartals eine Rezession in den USA und Europa als immer wahrscheinlicher ein. In Asien sorgte eine weiter um sich greifende Immobilienkrise vor allem in China für sinkende Kurse. Auf Jahressicht können die meisten Aktienmärkte jedoch weiterhin deutliche Kursgewinne verzeichnen.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auch geopolitische Spannungen und Risiken aus anderen Regionen können auf die Kursentwicklung einwirken. Da der AL Trust Aktien Deutschland fast ausschließlich in deutsche Aktien und Termingeschäfte auf den Dax investiert, unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den Aktienmärkten. Alle Positionen des Portfolios werden an Börsen gehandelt. Damit sind Liquiditätsrisiken weitgehend ausgeschlossen. Aufgrund der Größe der Euro-Märkte und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass die im Fonds enthaltenen Wertpapiere jederzeit veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen. Durch die ausschließliche Anlage in euronotierten Vermögensgegenständen bestanden keine Währungsrisiken. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel positiv aus, wobei die Erträge überwiegend in Form von inländischen Dividenden vereinnahmt wurden. Die Gewinne aus dem Verkauf von Aktien und der Glättstellung von Termingeschäften übersteigen die Veräußerungsverluste deutlich. Am 21. November 2023 findet die Ausschüttung statt. Aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis werden je Anteil 1,90 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewertung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust Aktien Deutschland ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ausblick

Nach dem schwachen Wachstum 2023 hellt sich der konjunkturelle Ausblick für 2024 etwas auf. Der Inflationsdruck sollte nach den Zinserhöhungen weiter nachlassen. Im Zuge der konjunkturellen Erholung sollten sich auch die Gewinnaussichten der Unternehmen verbessern. Die Zentralbanken werden die Leitzinsen vorerst auf hohem Niveau belassen.

Eine Verschärfung der geopolitischen Spannungen und damit einhergehend eine Wirtschaftskrise mit korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. September 2023

Aufteilung des Fondsvermögens nach Branchen

Assetklasse	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvolumens
I. Vermögensgegenstände	138.466.560,10	100,14
1. Aktien	125.300.670,07	90,62
• Automobil	16.595.819,80	12,00
• Banken	2.974.927,48	2,16
• Bau & Materialien	1.713.750,00	1,24
• Chemie	13.154.933,90	9,51
• Finanzdienstleister	6.011.011,00	4,34
• Gesundheit/Pharma	9.753.149,60	7,06
• Handel	609.897,80	0,44
• Immobilien	4.421.751,60	3,20
• Industrie	19.228.922,35	13,90
• Privater Konsum & Haushalt	13.161.336,00	9,51
• Reise & Freizeit	656.947,20	0,48
• Technologie	12.088.336,00	8,74
• Telekommunikation	6.656.487,89	4,82
• Versicherungen	14.504.212,50	10,49
• Versorger	3.769.186,95	2,73
2. Derivate	-418.125,00	-0,30
• Futures	-418.125,00	-0,30
3. Bankguthaben	12.781.829,43	9,24
4. Sonstige Vermögensgegenstände	802.185,60	0,58
II. Verbindlichkeiten	-203.006,10	-0,14
Sonstige Verbindlichkeiten	-203.006,10	-0,14
III. Fondsvermögen	138.263.554,00	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere						125.300.670,07	90,62
Aktien						125.300.670,07	90,62
Deutschland						123.228.200,47	89,12
adidas NA DE000A1EWW0	Stück	14.350	10.074	0	166,0400 EUR	2.382.674,00	1,72
Allianz vinkulierte NA DE0008404005	Stück	24.830	8.288	4.340	226,0500 EUR	5.612.821,50	4,06
BASF NA DE000BASF111	Stück	71.640	71.640	18.879	42,8900 EUR	3.072.639,60	2,22
Bayer NA DE000BAY0017	Stück	65.930	23.829	21.500	45,6100 EUR	3.007.067,30	2,17
BMW DE0005190003	Stück	36.050	9.135	16.937	97,1300 EUR	3.501.536,50	2,53
BMW Vorzugsaktien DE0005190037	Stück	16.570	1.731	4.299	89,7000 EUR	1.486.329,00	1,07
Bechtle DE0005158703	Stück	30.330	11.021	0	44,3700 EUR	1.345.742,10	0,97
Beiersdorf DE0005200000	Stück	26.600	1.796	27.446	122,9000 EUR	3.269.140,00	2,36
Brenntag NA DE000A1DAH0	Stück	28.920	0	21.311	73,9800 EUR	2.139.501,60	1,55
Carl Zeiss Meditec DE0005313704	Stück	10.670	3.874	132	83,1000 EUR	886.677,00	0,64
Commerzbank DE000CBK1001	Stück	106.120	137.176	384.325	10,7500 EUR	1.140.790,00	0,83
Continental DE0005439004	Stück	16.990	8.391	0	67,6800 EUR	1.149.883,20	0,83

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Covestro DE0006062144	Stück	34.800	11.801	0	51,2600 EUR	1.783.848,00	1,29
Daimler Truck Holding junge NA DE000DTR0CK8	Stück	57.060	118.338	83.068	33,2700 EUR	1.898.386,20	1,37
Delivery Hero DE000A2E4K43	Stück	17.320	10.107	4.404	27,4250 EUR	475.001,00	0,34
Deutsche Bank NA DE0005140008	Stück	174.580	29.415	218.503	10,5060 EUR	1.834.137,48	1,33
Deutsche Börse NA DE0005810055	Stück	24.890	1.020	4.951	165,7000 EUR	4.124.273,00	2,98
Deutsche Lufthansa vinkulierte NA DE0008232125	Stück	87.360	21.737	174.225	7,5200 EUR	656.947,20	0,48
Deutsche Post NA DE0005552004	Stück	88.850	53.532	290	38,6550 EUR	3.434.496,75	2,48
Deutsche Telekom NA DE0005557508	Stück	284.450	17.157	2.874	20,0200 EUR	5.694.689,00	4,12
Dr. Ing. h.c. F. Porsche Inhaber-Vorzugsaktien DE000PAG9113	Stück	12.260	12.260	0	89,2400 EUR	1.094.082,40	0,79
E.ON NA DE000ENAG999	Stück	334.890	124.151	277.439	11,2550 EUR	3.769.186,95	2,73
Fresenius Medical Care DE0005785802	Stück	45.680	23.903	5.900	41,3800 EUR	1.890.238,40	1,37
Fresenius DE0005785604	Stück	71.810	42.330	0	29,6100 EUR	2.126.294,10	1,54
GEA Group DE0006602006	Stück	49.300	0	14.414	35,4000 EUR	1.745.220,00	1,26
Hannover Rück NA DE0008402215	Stück	12.210	5.676	14.344	207,8000 EUR	2.537.238,00	1,83

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
HeidelbergCement DE0006047004	Stück	22.850	9.404	0	75,0000 EUR	1.713.750,00	1,24
HelloFresh DE000A161408	Stück	21.430	13.628	0	28,4600 EUR	609.897,80	0,44
Henkel DE0006048408	Stück	47.160	15.602	0	60,2800 EUR	2.842.804,80	2,06
Henkel Inhaber-Vorzugsaktien DE0006048432	Stück	37.750	43.800	32.865	67,7000 EUR	2.555.675,00	1,85
Infineon Technologies NA DE0006231004	Stück	95.500	85.880	10.600	31,7450 EUR	3.031.647,50	2,19
Knorr-Bremse DE000KBX1006	Stück	21.940	4.360	4.073	60,9200 EUR	1.336.584,80	0,97
LEG Immobilien NA DE000LEG1110	Stück	31.670	10.675	0	64,8600 EUR	2.054.116,20	1,49
Daimler NA DE0007100000	Stück	52.050	10.956	14.949	66,0400 EUR	3.437.382,00	2,49
Merck DE0006599905	Stück	17.430	1.198	10.678	159,3500 EUR	2.777.470,50	2,01
MTU Aero Engines NA DE000A0D9PT0	Stück	6.840	6.840	15.051	173,8500 EUR	1.189.134,00	0,86
Münchener Rückversicherung vinkulierte NA DE0008430026	Stück	11.570	690	7.005	366,8000 EUR	4.243.876,00	3,07
Nemetschek DE0006452907	Stück	13.000	0	10.814	57,9800 EUR	753.740,00	0,55
Porsche Automobil Holding Inhaber-Vorzugsaktien DE000PAH0038	Stück	22.380	12.058	26.960	46,7500 EUR	1.046.265,00	0,76
PUMA DE0006969603	Stück	26.070	14.761	0	59,0800 EUR	1.540.215,60	1,11

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
RATIONAL DE0007010803	Stück	1.330	133	248	596,5000 EUR	793.345,00	0,57
SAP DE0007164600	Stück	56.480	55.652	11.170	123,1800 EUR	6.957.206,40	5,03
Sartorius Vorzugsaktien DE0007165631	Stück	3.500	1.617	637	326,1000 EUR	1.141.350,00	0,83
Scout24 DE000A12DM80	Stück	28.700	0	1.326	65,7400 EUR	1.886.738,00	1,36
Siemens NA DE0007236101	Stück	45.520	14.329	4.128	136,6400 EUR	6.219.852,80	4,50
Siemens Energy NA DE000ENER6Y0	Stück	61.460	24.906	0	12,3650 EUR	759.952,90	0,55
Siemens Healthineers DE000SHL1006	Stück	43.810	0	37.748	48,7100 EUR	2.133.985,10	1,54
Symrise DE000SYM9999	Stück	25.560	7.885	2.209	91,4400 EUR	2.337.206,40	1,69
Talanx NA DE000TLX1005	Stück	35.230	35.230	0	59,9000 EUR	2.110.277,00	1,53
Telefónica Deutschland Hldg NA DE000A1J5RX9	Stück	562.620	0	267.637	1,7095 EUR	961.798,89	0,70
Volkswagen DE0007664005	Stück	7.130	3.479	0	125,5500 EUR	895.171,50	0,65
VW Vorzugsaktien DE0007664039	Stück	19.040	14.934	0	109,6000 EUR	2.086.784,00	1,51
Vonovia NA DE000A1ML7J1	Stück	104.670	53.174	0	22,6200 EUR	2.367.635,40	1,71

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Wacker Chemie DE000WCH8881	Stück	5.940	5.940	0	137,1500 EUR	814.671,00	0,59
Zalando DE000ZAL1111	Stück	27.470	11.001	921	20,7800 EUR	570.826,60	0,41
Niederlande						2.072.469,60	1,50
Qiagen NL0012169213	Stück	54.310	63.249	34.496	38,1600 EUR	2.072.469,60	1,50
Summe Wertpapiervermögen						125.300.670,07	90,62

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.							
Aktienindex-Derivate						-418.125,00	-0,30
Aktienindex-Terminkontrakte						-418.125,00	-0,30
FUTURE DAX Performance-Index 12.23	Anzahl	25				-418.125,00	-0,30
Bankguthaben						12.781.829,43	9,24
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	12.781.829,43				12.781.829,43	9,24
Sonstige Vermögensgegenstände						802.185,60	0,58
Forderungen aus Anteilscheingeschäften*	EUR	83.576,40				83.576,40	0,06
Initial Margin	EUR	718.609,20				718.609,20	0,52
Sonstige Verbindlichkeiten						-203.006,10	-0,14
Prüfungskosten	EUR	-10.115,00				-10.115,00	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften*	EUR	-4.552,80				-4.552,80	0,00
Veröffentlichungskosten	EUR	-550,00				-550,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-14.099,92				-14.099,92	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-173.596,71				-173.596,71	-0,12
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-91,67				-91,67	0,00
Fondsvermögen					EUR	138.263.554,00	100,00**
Anteilwert					EUR	110,08	
Umlaufende Anteile					Stück	1.256.018	

* Noch nicht valutierte Transaktionen

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Aroundtown LU1673108939	Stück	91.168	239.087
Evonik Industries NA DE000EVNK013	Stück	0	51.147
KION GROUP DE000KGX8881	Stück	0	13.279
Rheinmetall DE0007030009	Stück	0	18.599
RWE DE0007037129	Stück	0	100.204
Uniper NA DE000UNSE018	Stück	0	27.363
United Internet NA DE0005089031	Stück	34.198	65.176

Umsätze in Derivaten

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte. Bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
		im Berichtszeitraum		
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte	EUR			93.410
(Basiswert[e]: DAX Performance-Index)				

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01. 10. 2022 bis 30. 09. 2023

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	3.398.927,59	2,71
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	390.244,76	0,31
3. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-513.305,18	-0,41
Summe der Erträge	3.275.867,17	2,61
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	2.195,61	0,00
2. Verwaltungsvergütung	2.069.374,91	1,65
3. Verwahrstellenvergütung	82.085,18	0,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	15.922,34	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	15.982,55	0,01
Summe der Aufwendungen	2.185.560,59	1,74
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.090.306,58	0,87
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	10.170.917,71	8,09
2. Realisierte Verluste	-6.008.203,53	-4,78
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	4.162.714,18	3,31

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.253.020,76	4,18
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	19.308.920,04	15,38
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	19.308.920,04	15,38
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	24.561.940,80	19,56

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	23.125.967,30	18,41
1. Vortrag aus dem Vorjahr	17.277.330,73	13,75
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.253.020,76	4,18
3. Zuführung aus dem Sonder- vermögen*	595.615,81	0,48
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	20.739.533,10	16,51
1. Vortrag auf neue Rechnung	20.739.533,10	16,51
III. Gesamtausschüttung	2.386.434,20	1,90
1. Endausschüttung	2.386.434,20	1,90

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient der Abdeckung realisierter Verluste.

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		119.592.079,44
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.270.789,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-4.913.686,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	22.873.767,41	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-27.787.453,51	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		294.008,86
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		24.561.940,80
davon nicht realisierte Verluste	19.308.920,04	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		138.263.554,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fonds- vermögen in EUR	Anteilwert in EUR
30.09.2020	155.997.881	113,93
30.09.2021	165.969.794	131,40
30.09.2022	119.592.079	91,70
30.09.2023	138.263.554	110,08

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

9.659.806,25 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Eurex – Frankfurt/Zürich

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen

90,62 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen

-0,30 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	110,08
Umlaufende Anteile	Stück	1.256.018

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschl. Investment- anteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewer- tung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Aktien						
	Inland	29.09.2023				
	Europa	29.09.2023				
Derivate – Futures						
	Inland	28.09.2023				
Übriges Vermögen						
		29.09.2023				

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Terminbörse

Eurex – Frankfurt/Zürich

Gesamtkostenquote in % 1,58

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,03% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 38.785,41 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2022 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2021. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2022, die im Jahr 2023 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2022.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB 1.992.871 EUR

davon:

feste Vergütung	1.642.087 EUR
variable Vergütung	350.784 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	25/19
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB 610.059 EUR

Geschäftsleiter	531.396 EUR
andere Führungskräfte*	78.662 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäfts-führerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde in im Jahr 2022 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik 2022 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipzig.de ergänzt.

Oberursel, 9. Januar 2024

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel (Taunus)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AL Trust Aktien Deutschland – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet

sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen

Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertret-

barkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. Januar 2024

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer**

**ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüferin**

AL Trust Aktien Europa

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der Aktienfonds AL Trust Aktien Europa verfolgt das Ziel, an positiven Wertentwicklungen europäischer Unternehmen zu partizipieren. Zur Erreichung dieses Ziels werden Investitionen in überwiegend europäische Aktien getätigt, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen. Neben der Investition in Aktien kann der Fonds auch in andere Assets wie Bankguthaben, andere Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Derivate investiert sein. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Vermögensgegenstände dem Fondsmanagement.

Der AL Trust Aktien Europa verzeichnete im gesamten Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung im November 2022 eine Wertentwicklung von +21,96 %.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Der Fonds ist in der Regel hoch in Aktien investiert und Derivate werden nur zu Investitionszwecken genutzt, wobei sich hierbei das Marktrisikopotenzial maximal verdoppeln darf. Wesentliche Erhöhungen des Aktieninvestitionsgrades durch den Einsatz von Derivaten sind im Fondsgeschäftsjahr nicht erfolgt. Für die Aktienselektion wird ein quantitativer Ansatz verwendet, der Aktien mit nachhaltig positivem Trend und gleichzeitig guten Fundamentaldaten Übergewichtet.

Im IV. Quartal 2022 überwogen die positiven Entwicklungen in einem nach wie vor unsicheren Umfeld, was sich unter anderem in einer Erholung der Aktienmärkte gezeigt hat. Die Wachstumsprognose für die Weltwirtschaft wurde vom IWF für 2022 und 2023 weiter herabgesenkt, während das Thema der Versorgungssicherheit mit Energie und Rohstoffen weniger belastete. Die Öffnung Chinas mit dem zumindest partiellen Ausstieg aus den Corona-Restriktionen führte zu geringer werdenden Lieferkettenproblemen.

Die Zinserhöhungen der Zentralbanken setzten sich im IV. Quartal 2022 fort. Aber sowohl die US-Notenbank Fed als auch die Europäische Zentralbank (EZB) verlangsamten im Dezember ihre Zinserhöhungsschritte von 0,75 % auf 0,5 %.

In Deutschland wurde die Versorgung mit Energie für den Winter 2022/2023 gesichert und die Bundesregierung konzipierte einen Energiepreisdeckel, um private Haushalte und Unternehmen vor explodierenden Energiepreisen zu schützen. Dadurch hellte sich die Stimmung leicht auf. Ifo- und ZEW-Index in Deutschland sowie das Economic Sentiment in Europa stiegen leicht an. Die Verbraucherpreisinflation lag im Oktober auf dem höchsten Niveau und sank danach leicht, auch die Erzeugerpreise haben sich nach ihrem Hoch im August wieder entspannt. Der Höhepunkt der Inflationsentwicklung schien überwunden zu sein.

Die europäischen Aktienmärkte haben sich im Oktober und November 2022 deutlich erholt. Im Dezember tendierten sie dann wieder etwas schwächer. Insgesamt hat der EuroStoxx50 (P) im IV. Quartal 2022 ein Plus von 13,7 % erzielt.

Das I. Quartal 2023 war geprägt von einer positiven Entwicklung der Weltwirtschaft. Zahlreiche Makrodaten verbesserten sich. Die Inflationsdaten gingen weiter zurück, die BIP-Prognosen wurden überwiegend positiv angepasst und die Sentiment-Indikatoren verbesserten sich. Die Energieversorgungssicherheit für den Winter 2022/2023 in Europa wurde gewährleistet, wenn auch zu hohen Preisen. Die Zentralbanken erhöhten, bis auf Japan, weiterhin die Zinsen, aber in geringeren Schritten. Geopolitisch trat ein Gewöhnungsmodus bzgl. des Ukraine-Kriegs ein, allerdings setzte sich die „Teilung“ der Weltgemeinschaft fort. Westlich orientierte Länder verstärkten die Sanktionen gegenüber Russland, während die nicht-westliche Welt sich durch die bessere Versorgungssicherheit und geringere Preise attraktiveren Wirtschaftsbedingungen gegenüber sah.

Die Finanzmärkte reagierten im I. Quartal 2023 bis Mitte März sehr positiv. Der EuroStoxx50 (P) hat vom 30. 12. 2022 mit 8.590 Punkten in der Spitze bis auf 9.807 Punkte (31. März 2023) zugelegt. In Folge der Regionalbankenprobleme in den USA und der Entwicklung um Credit Suisse – sie wurde mit der schweizerischen UBS zwangsfusioniert – ist der EuroStoxx50 dann zwischenzeitlich um knapp 7 % gefallen, hat aber bis zum Quartalsende wieder auf 4.315 Punkte zugelegt.

Im II. Quartal 2023 kam es zu einer rückläufigen Konjunkturdynamik, bedingt durch die Auswirkungen der schwierigen geopolitischen Lage, der energetischen Versorgungssicherheit, einhergehend mit vergleichsweise hohen Energiepreisen in Europa und der zeitversetzten Wirkung der Zinserhöhungen durch die westlichen Zentralbanken. Die Prognosen für das Wachstum der Weltwirtschaft wurde vom IWF für 2023 und 2024 nach unten revidiert. Entscheidender Impulsgeber für die Konjunktur bleiben die aufstrebenden Länder, deren Wachstum dreimal höher ausfallen soll als das der Industrienationen. Was positiv heraussticht sind die weiterhin robusten Arbeitsmärkte und der bis auf wenige Ausnahmen abnehmende Inflationsdruck. Für Deutschland wird für das Jahr 2023 mittlerweile ein Rückgang der Wirtschaftsleistung erwartet, was vor allem durch die hohen Energiekosten, die Energieversorgungsunsicherheit und den Verlust an Konkurrenzfähigkeit als Investitionsstandort bedingt ist. Insgesamt deuten die in die Zukunft gerichteten Wirtschaftsdaten auf eine fortgesetzte Wirtschaftsabschwächung hin. Hinsichtlich weiterer Zinserhöhungen in westlichen Ländern und den damit verbundenen Unsicherheiten bleibt der Druck auf die Immobilienmärkte und die Baubranche ausgeprägt.

Die Aktienmärkte agierten meist losgelöst von der Realwirtschaft und es kam zu überwiegend positiven Entwicklungen. Die US-Märkte sind deutlich besser gelaufen als die europäischen. Vor allem das Thema Künstliche Intelligenz (KI) hat besonders die Kurse technologieorientierter Unternehmen befeuert. Der Dax 40 hat das II. Quartal 2023 mit einem Plus von 3,3 % beendet, der EuroStoxx50 (P) mit +3,7 %.

Im III. Quartal 2023 konnten die Aktienmärkte ihren Aufwärtstrend aus den ersten beiden Quartalen nicht fortsetzen, größere Rückschläge blieben jedoch aus. Während zu Beginn des III. Quartals noch mehrheitlich von einem Soft-Landing ausgegangen wurde, so preiste der Markt im Laufe dieses

Quartals eine Rezession in den USA und Europa als immer wahrscheinlicher ein. In Asien sorgte eine weiter um sich greifende Immobilienkrise vor allem in China für sinkende Kurse. Auf Jahressicht können die meisten Aktienmärkte jedoch weiterhin deutliche Kursgewinne verzeichnen.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auch geopolitische Spannungen und Risiken aus anderen Regionen können auf die Kursentwicklung einwirken. Da der AL Trust Aktien Europa ausschließlich in europäische Aktien und Termingeschäfte auf den EuroStoxx50 investiert, unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den Aktienmärkten. Alle Positionen des Portfolios werden an Börsen gehandelt. Damit sind Liquiditätsrisiken weitgehend ausgeschlossen. Aufgrund der Größe der Euro-Märkte und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen. Durch die ausschließliche Anlage in euronotierten Vermögensgegenständen bestanden keine Währungsrisiken. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ergebnisrechnung fiel positiv aus, wobei die Erträge überwiegend in Form von Dividenden vereinnahmt wurden. Das außerordentliche Ergebnis fiel positiv aus, da die Gewinne aus der Glattstellung von Termingeschäften die Veräußerungsverluste dem Verkauf von Aktien überstiegen. Am 21. November 2023 findet die Ausschüttung statt. Aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis sowie Gewinnvorträgen der Vorjahre werden je Anteil 1,00 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tage entsprechend.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewertung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust Aktien Europa ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ausblick

Nach dem schwachen Wachstum 2023 hellt sich der konjunkturelle Ausblick für 2024 etwas auf. Der Inflationsdruck sollte nach den Zinserhöhungen weiter nachlassen. Im Zuge der konjunkturellen Erholung sollten sich auch die Gewinnaussichten der Unternehmen verbessern. Die Zentralbanken werden die Leitzinsen vorerst auf hohem Niveau belassen.

Eine Verschärfung der geopolitischen Spannungen und damit einhergehend eine Wirtschaftskrise mit korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. September 2023

Aufteilung des Fondsvermögens nach Ländern

Assetklasse	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvolumens
I. Vermögensgegenstände	24.906.978,64	100,17
1. Aktien	22.371.061,70	89,97
• Belgien	501.122,33	2,02
• Deutschland	4.635.157,58	18,64
• Finnland	1.268.077,72	5,10
• Frankreich	7.238.400,07	29,11
• Irland	885.516,87	3,56
• Italien	1.057.769,53	4,25
• Niederlande	5.150.812,27	20,72
• Österreich	60.528,00	0,24
• Portugal	131.952,40	0,53
• Spanien	1.441.724,93	5,80
2. Derivate	-74.800,00	-0,30
• Futures	-74.800,00	-0,30
3. Bankguthaben	2.312.739,50	9,30
4. Sonstige Vermögensgegenstände	297.977,44	1,20
II. Verbindlichkeiten	-42.607,30	-0,17
Sonstige Verbindlichkeiten	-42.607,30	-0,17
III. Fondsvermögen	24.864.371,34	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere						22.371.061,70	89,97
Aktien						22.371.061,70	89,97
Deutschland						4.635.157,58	18,64
adidas NA DE000A1EWW0	Stück	1.552	599	0	166,0400 EUR	257.694,08	1,04
Bayer NA DE000BAY0017	Stück	6.979	0	2.597	45,6100 EUR	318.312,19	1,28
BMW Vorzugsaktien DE0005190037	Stück	589	367	0	89,7000 EUR	52.833,30	0,21
Bechtle DE0005158703	Stück	812	309	0	44,3700 EUR	36.028,44	0,14
Beiersdorf DE0005200000	Stück	1.928	1.369	0	122,9000 EUR	236.951,20	0,95
Brenntag NA DE000A1DAHH0	Stück	1.444	582	0	73,9800 EUR	106.827,12	0,43
Carl Zeiss Meditec DE0005313704	Stück	388	0	1.381	83,1000 EUR	32.242,80	0,13
Commerzbank DE000CBK1001	Stück	14.787	10.024	0	10,7500 EUR	158.960,25	0,64
Covestro DE0006062144	Stück	1.690	537	0	51,2600 EUR	86.629,40	0,35
Daimler Truck Holding junge NA DE000DTR0CK8	Stück	4.619	4.619	0	33,2700 EUR	153.674,13	0,62
Deutsche Börse NA DE0005810055	Stück	3.699	1.309	0	165,7000 EUR	612.924,30	2,46
Deutsche Lufthansa vinkulierte NA DE0008232125	Stück	6.175	3.137	0	7,5200 EUR	46.436,00	0,19

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Deutsche Post NA DE0005552004	Stück	9.489	3.175	0	38,6550 EUR	366.797,30	1,47
Deutsche Telekom NA DE0005557508	Stück	35.861	16.190	0	20,0200 EUR	717.937,22	2,89
Dr. Ing. h.c. F. Porsche Inhaber-Vorzugsaktien DE000PAG9113	Stück	1.113	1.113	0	89,2400 EUR	99.324,12	0,40
GEA Group DE0006602006	Stück	1.436	564	0	35,4000 EUR	50.834,40	0,20
Hannover Rück NA DE0008402215	Stück	678	0	649	207,8000 EUR	140.888,40	0,57
Henkel DE0006048408	Stück	893	330	0	60,2800 EUR	53.830,04	0,22
Henkel Inhaber-Vorzugsaktien DE0006048432	Stück	1.532	565	0	67,7000 EUR	103.716,40	0,42
Knorr-Bremse AG DE000KBX1006	Stück	696	217	0	60,9200 EUR	42.400,32	0,17
Merck DE0006599905	Stück	1.093	0	188	159,3500 EUR	174.169,55	0,70
Münchener Rückversicherung vinkulierte NA DE0008430026	Stück	1.724	1.724	0	366,8000 EUR	632.363,20	2,54
Nemetschek DE0006452907	Stück	669	263	0	57,9800 EUR	38.788,62	0,16
RATIONAL DE0007010803	Stück	62	28	0	596,5000 EUR	36.983,00	0,15
Sartorius Vorzugsaktien DE0007165631	Stück	238	0	421	326,1000 EUR	77.611,80	0,31

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Belgien						501.122,33	2,02
Anheuser-Busch InBev BE0974293251	Stück	5.699	2.511	0	52,2500 EUR	297.772,75	1,20
Dieteren BE0974259880	Stück	287	71	0	160,5000 EUR	46.063,50	0,19
Elia System Operator BE0003822393	Stück	310	0	108	93,4500 EUR	28.969,50	0,12
UCB BE0003739530	Stück	1.131	0	585	77,9800 EUR	88.195,38	0,35
Umicore BE0974320526	Stück	1.780	0	2.907	22,5400 EUR	40.121,20	0,16
Finnland						1.268.077,72	5,10
Elisa A FI0009007884	Stück	1.584	0	333	44,0500 EUR	69.775,20	0,28
Kesko FI0009000202	Stück	2.742	0	4.632	17,0050 EUR	46.627,71	0,19
KONE B FI0009013403	Stück	4.566	1.883	0	39,9800 EUR	182.548,68	0,73
Neste FI0009013296	Stück	8.489	5.881	0	32,6800 EUR	277.420,52	1,12
Orion FI0009014377	Stück	3.201	1.974	0	37,0700 EUR	118.661,07	0,48
Sampo A FI0009003305	Stück	9.396	6.638	0	41,3200 EUR	388.242,72	1,56
UPM Kymmene FI0009005987	Stück	5.702	5.702	0	32,4100 EUR	184.801,82	0,74

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Frankreich						7.238.400,07	29,11
Aéroports de Paris FR0010340141	Stück	323	127	0	112,8000 EUR	36.434,40	0,15
AXA FR0000120628	Stück	35.311	26.510	0	28,2950 EUR	999.124,75	4,02
bioMerieux FR0013280286	Stück	418	146	0	92,5200 EUR	38.673,36	0,16
Edenred FR0010908533	Stück	2.921	2.921	0	59,8000 EUR	174.675,80	0,70
Engie FR0010208488	Stück	22.765	22.765	0	14,5400 EUR	331.003,10	1,33
EssilorLuxottica FR0000121667	Stück	2.003	498	0	166,2800 EUR	333.058,84	1,34
Getlink FR0010533075	Stück	4.375	0	9.257	15,1750 EUR	66.390,63	0,27
Hermes International FR0000052292	Stück	701	351	0	1.746,6000 EUR	1.224.366,60	4,92
Ipsen FR0010259150	Stück	852	360	0	125,2000 EUR	106.670,40	0,43
Kering FR0000121485	Stück	827	353	0	434,5000 EUR	359.331,50	1,45
Klépierre FR0000121964	Stück	1.696	735	0	23,2400 EUR	39.415,04	0,16
LA FRANCAISE DES JEUX FR0013451333	Stück	1.296	542	0	30,8400 EUR	39.968,64	0,16
Legrand FR0010307819	Stück	2.198	803	0	87,5400 EUR	192.412,92	0,77
LVMH Moët Henn. L. Vuitton FR0000121014	Stück	789	0	65	725,1000 EUR	572.103,90	2,30

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
L'Oreal FR0000120321	Stück	1.597	602	0	397,7000 EUR	635.126,90	2,56
Renault FR0000131906	Stück	2.393	2.393	0	38,6300 EUR	92.441,59	0,37
Sanofi FR0000120578	Stück	6.136	1.960	0	101,0000 EUR	619.736,00	2,49
Sartorius Stedim Biotech FR0013154002	Stück	351	156	0	227,3000 EUR	79.782,30	0,32
Schneider Electric FR0000121972	Stück	3.859	1.411	0	158,0000 EUR	609.722,00	2,45
Sodexo FR0000121220	Stück	1.174	1.174	0	97,4600 EUR	114.418,04	0,46
VINCI FR0000125486	Stück	4.793	2.702	0	105,9400 EUR	507.770,42	2,04
Worldline FR0011981968	Stück	2.446	2.446	0	26,8900 EUR	65.772,94	0,26
Irland						885.516,87	3,56
AIB Group IE00BF0L3536	Stück	14.894	14.894	0	4,2140 EUR	62.763,32	0,25
Bank of Ireland Group IE00BD1RP616	Stück	16.069	16.069	0	9,3200 EUR	149.763,08	0,60
Paddy Power IE00BWT6H894	Stück	2.445	2.445	0	155,9500 EUR	381.297,75	1,53
Kerry Group IE0004906560	Stück	1.344	524	0	78,6800 EUR	105.745,92	0,43
Kingspan Group IE0004927939	Stück	1.578	636	0	71,5600 EUR	112.921,68	0,46
Smurfit Kappa Group IE00B1RR8406	Stück	2.308	1.007	0	31,6400 EUR	73.025,12	0,29

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Italien						1.057.769,53	4,25
Diasorin IT0003492391	Stück	228	73	0	87,0600 EUR	19.849,68	0,08
FinecoBank IT0000072170	Stück	5.785	0	12.602	11,5850 EUR	67.019,23	0,27
Moncler IT0004965148	Stück	2.182	984	0	55,7000 EUR	121.537,40	0,49
Prysmian IT0004176001	Stück	2.523	2.523	0	38,1600 EUR	96.277,68	0,38
Recordati - Ind.Chim.Farm. IT0003828271	Stück	1.104	360	0	44,9800 EUR	49.657,92	0,20
Terna IT0003242622	Stück	8.174	0	4.728	7,2200 EUR	59.016,28	0,24
UniCredit IT0005239360	Stück	28.332	28.332	0	22,7450 EUR	644.411,34	2,59
Niederlande						5.150.812,27	20,72
Adyen NL0012969182	Stück	260	0	31	697,6000 EUR	181.376,00	0,73
AEGON NL0000303709	Stück	15.527	4.566	0	4,6050 EUR	71.501,84	0,29
AerCap Holdings NL0000687663	Stück	1.249	1.249	0	59,5201 EUR	74.340,61	0,30
Ahold Delhaize NL0011794037	Stück	9.099	2.003	0	28,7550 EUR	261.641,75	1,05
argenx NL0010832176	Stück	1.030	1.030	0	462,4000 EUR	476.272,00	1,91
ASM International NL0000334118	Stück	525	201	0	403,1000 EUR	211.627,50	0,85

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
ASML Holding NL0010273215	Stück	970	359	0	563,9000 EUR	546.983,00	2,20
CNH Industrial NL0010545661	Stück	7.799	2.271	0	11,7000 EUR	91.248,30	0,37
Ferrari NL0011585146	Stück	2.400	917	0	282,8000 EUR	678.720,00	2,73
IMCD NL0010801007	Stück	525	525	0	120,8000 EUR	63.420,00	0,25
JDE Peet s NL0014332678	Stück	1.215	0	5.838	26,5000 EUR	32.197,50	0,13
Kon. KPN NL0000009082	Stück	22.824	0	3.474	3,1240 EUR	71.302,18	0,29
NN Group NL0010773842	Stück	1.715	297	0	30,5000 EUR	52.307,50	0,21
OCI NL0010558797	Stück	1.436	324	0	26,3900 EUR	37.896,04	0,15
Myriad Intl Holdings NL0013654783	Stück	16.421	16.421	0	28,2800 EUR	464.385,88	1,87
Randstad NL0000379121	Stück	1.249	546	0	53,0200 EUR	66.221,98	0,27
Stellantis NL00150001Q9	Stück	27.260	10.335	0	18,2360 EUR	497.113,36	2,00
STMicroelectronics NL0000226223	Stück	7.085	3.336	0	41,1900 EUR	291.831,15	1,17
Universal Music Group NL00150001Y2	Stück	7.377	7.377	0	24,8400 EUR	183.244,68	0,74
Wolters Kluwer NL0000395903	Stück	6.902	3.109	0	115,5000 EUR	797.181,00	3,21

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Österreich						60.528,00	0,24
Verbund A AT0000746409	Stück	780	0	141	77,6000 EUR	60.528,00	0,24
Portugal						131.952,40	0,53
Jerónimo Martins PTJMT0AE0001	Stück	6.166	0	7.543	21,4000 EUR	131.952,40	0,53
Spanien						1.441.724,93	5,80
Acciona ES0125220311	Stück	232	55	0	122,8000 EUR	28.489,60	0,12
ACS, Act.de Constr.y Serv. ES0167050915	Stück	3.014	3.014	0	34,2200 EUR	103.139,08	0,41
Caixabank ES0140609019	Stück	60.127	0	23.647	3,8100 EUR	229.083,87	0,92
Corporacion Acciona Energias R ES0105563003	Stück	1.053	1.053	0	24,2200 EUR	25.503,66	0,10
EDP Renováveis ES0127797019	Stück	1.880	613	0	15,4750 EUR	29.093,00	0,12
Iberdrola ES0144580Y14	Stück	53.276	13.476	0	10,6950 EUR	569.786,82	2,29
Industria de Diseño Textil ES0148396007	Stück	11.992	5.241	0	35,3500 EUR	423.917,20	1,71
Naturgy Energy Group ES0116870314	Stück	1.263	0	105	25,9000 EUR	32.711,70	0,13
Summe Wertpapiervermögen						22.371.061,70	89,97

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.							
Aktienindex-Derivate						-74.800,00	-0,30
Aktienindex-Terminkontrakte						-74.800,00	-0,30
FUTURE EURO STOXX 50 Index 12.23	Anzahl	80				-74.800,00	-0,30
Bankguthaben						2.312.739,50	9,30
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	2.312.739,02				2.312.739,02	9,30
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	0,51				0,48	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						297.977,44	1,20
Initial Margin	EUR	238.359,80				238.359,80	0,96
Dividendenansprüche	EUR	5.084,71				5.084,71	0,02
Forderungen aus Anteilscheingeschäften*	EUR	10.607,98				10.607,98	0,04
Forderungen Quellensteuer	EUR	43.924,95				43.924,95	0,18
Sonstige Verbindlichkeiten						-42.607,30	-0,17
Prüfungskosten	EUR	-8.330,00				-8.330,00	-0,03
Veröffentlichungskosten	EUR	-680,00				-680,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.528,72				-2.528,72	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-31.068,58				-31.068,58	-0,13
Fondsvermögen					EUR	24.864.371,34	100,00**
Anteilwert					EUR	50,43	
Umlaufende Anteile					Stück	493.056	

* Noch nicht valutierte Transaktionen

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Air Liquide FR0000120073	Stück	0	3.135
Allianz vinkulierte NA DE0008404005	Stück	0	3.437
Amundi FR0004125920	Stück	0	3.543
ArcelorMittal LU1598757687	Stück	0	2.514
Aroundtown LU1673108939	Stück	0	44.150
Assicurazioni Generali IT0000062072	Stück	0	4.686
Banco Bilbao Vizcaya Argent. ES0113211835	Stück	0	37.759
Bolloré FR0000039299	Stück	0	38.963
Capgemini FR0000125338	Stück	0	934
Carrefour FR0000120172	Stück	0	5.836
Daimler NA DE0007100000	Stück	0	3.200
Dassault Aviation FR0014004L86	Stück	0	336

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
E.ON NA DE000ENAG999	Stück	0	19.948
Enagas ES0130960018	Stück	0	1.457
Endesa ES0130670112	Stück	0	1.813
ENI IT0003132476	Stück	0	27.088
Eurofins Scientific FR0014000MR3	Stück	0	762
Galp Energia PTGAL0AM0009	Stück	0	19.197
HeidelbergCement DE0006047004	Stück	0	3.520
Infrastrutt. Wireless Italiane NA IT0005090300	Stück	0	1.681
Iveco Group NL0015000LU4	Stück	0	1.215
KBC Groep BE0003565737	Stück	0	3.210
Nexi IT0005366767	Stück	0	20.307
OMV AT0000743059	Stück	0	3.516
Orange FR0000133308	Stück	0	14.734
Pernod-Ricard FR0000120693	Stück	0	1.146

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Poste Italiane IT0003796171	Stück	0	12.075
Qiagen NL0012169213	Stück	0	1.172
Red Electrica ES0173093024	Stück	0	3.081
Rémy Cointreau FR0000130395	Stück	0	136
Repsol ES0173516115	Stück	0	24.651
Rheinmetall DE0007030009	Stück	0	1.748
RWE DE0007037129	Stück	0	5.057
SAP DE0007164600	Stück	0	3.399
Siemens Healthineers DE000SHL1006	Stück	0	6.047
Snam IT0003153415	Stück	0	47.578
Sofina NA BE0003717312	Stück	0	108
Stora Enso R FI0009005961	Stück	0	4.374
Telecom Italia IT0003497168	Stück	0	668.876
Telefónica Deutschland Hldg NA DE000A1J5RX9	Stück	0	72.253

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Telefónica ES0178430E18	Stück	0	46.534
Téléperformance FR0000051807	Stück	0	235
TENARIS LU0156801721	Stück	0	4.820
THALES FR0000121329	Stück	0	1.225
Total FR0000120271	Stück	0	8.045
Veolia Environnement FR0000124141	Stück	0	2.922
Vivendi FR0000127771	Stück	0	4.706
Volkswagen DE0007664005	Stück	0	918
Warehouses De Pauw NA BE0974349814	Stück	0	818
Wärtsilä FI0009003727	Stück	0	24.065
Andere Wertpapiere			
ACS, Act.de Constr.y Serv. Anrechte ES06670509N0	Stück	2.871	2.871
ACS, Act.de Constr.y Serv. Anrechte ES06670509M2	Stück	2.823	2.823
EDP Renováveis Anrechte ES0627797907	Stück	1.856	1.856

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Iberdrola Anrechte ES06445809Q1	Stück	51.874	51.874
Iberdrola Anrechte ES06445809P3	Stück	51.024	51.024
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Aktien			
Atlanta IT0003506190	Stück	0	4.402
Siemens ES0143416115	Stück	2.149	2.149
Nichtnotierte Wertpapiere			
Aktien			
ACS, Act.de Constr.y Serv. ES0167050238	Stück	48	48
ACS, Act.de Constr.y Serv. ES0167050246	Stück	143	143
EDP Renováveis ES0127797027	Stück	24	24
Iberdrola ES0144583277	Stück	850	850
Iberdrola ES0144583285	Stück	2.804	2.804

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Andere Wertpapiere			
AEGON Anrechte NL0015001MH7	Stück	15.527	15.527
AEGON Anrechte NL0015001GE6	Stück	15.527	15.527
EssilorLuxottica Anrechte FR001400GCH7	Stück	2.003	2.003
NN Group Anrechte NL0015001EI2	Stück	1.715	1.715
NN Group Anrechte NL0015001LR8	Stück	1.715	1.715
Universal Music Group Anrechte NL0015001DZ8	Stück	7.377	7.377
Wolters Kluwer Anrechte NL0015001CV9	Stück	6.902	6.902
Wolters Kluwer Anrechte NL0015001LH9	Stück	6.902	6.902

Umsätze in Derivaten

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte. Bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge	Volumen in 1.000
		im Berichtszeitraum		
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte	EUR			9.876
(Basiswert[e]: ESTX 50 Index (Price) (EUR))				

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	99.580,13	0,20
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	479.009,25	0,97
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	52.080,04	0,11
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-14.937,02	-0,03
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-29.159,30	-0,06
Summe der Erträge	586.573,10	1,19
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	2.496,23	0,01
2. Verwaltungsvergütung	369.223,14	0,74
3. Verwahrstellenvergütung	14.645,84	0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	14.560,57	0,03
5. Sonstige Aufwendungen	14.308,66	0,03
Summe der Aufwendungen	415.234,44	0,84
III. Ordentlicher Nettoertrag	171.338,66	0,35
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.053.715,90	2,13
2. Realisierte Verluste	-823.674,41	-1,67
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	230.041,49	0,46

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	401.380,15	0,81
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.753.696,53	3,56
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.417.315,39	4,90
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.171.011,92	8,46
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	4.572.392,07	9,27

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	4.222.711,71	8,56
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.122.429,94	6,33
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	401.380,15	0,81
3. Zuführung aus dem Sonder- vermögen*	698.901,62	1,42
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	3.729.655,71	7,56
1. Vortrag auf neue Rechnung	3.729.655,71	7,56
III. Gesamtausschüttung	493.056,00	1,00
1. Endausschüttung	493.056,00	1,00

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient der Abdeckung realisierter Verluste.

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		20.915.286,91
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-494.197,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-131.615,38
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	1.045.262,20	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-1.176.877,58	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		2.504,74
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.572.392,07
davon nicht realisierte Gewinne	1.753.696,53	
davon nicht realisierte Verluste	2.417.315,39	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		24.864.371,34

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fonds- vermögen in EUR	Anteilwert in EUR
30.09.2020	22.358.975	45,51
30.09.2021	27.267.363	55,64
30.09.2022	20.915.287	42,22
30.09.2023	24.864.371	50,43

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

3.358.304,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Eurex – Frankfurt/Zürich

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen

89,97 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen

-0,30 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	50,43
Umlaufende Anteile	Stück	493.056

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschl. Investment- anteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewer- tung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Aktien						
	Inland	29.09.2023				
	Europa	29.09.2023				
Derivate – Futures						
	Inland	28.09.2023				
Übriges Vermögen						
		29.09.2023				

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 29.09.2023

US-Dollar (USD) 1,060650 = 1 EUR

Terminbörse

Eurex – Frankfurt/Zürich

Gesamtkostenquote in % 1,68

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,13% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 27.738,32 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2022 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2021. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2022, die im Jahr 2023 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2022.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	1.992.871 EUR
davon:	
feste Vergütung	1.642.087 EUR
variable Vergütung	350.784 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	25/19
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a
Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	610.059 EUR
Geschäftsleiter	531.396 EUR
andere Führungskräfte*	78.662 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde in im Jahr 2022 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik 2022 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipzig.de ergänzt.

Oberursel, 9. Januar 2024

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel (Taunus)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AL Trust Aktien Europa – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet

sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen

Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertret-

barkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. Januar 2024

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer**

**ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüferin**

AL Trust Global Invest

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der AL Trust Global Invest verfolgt das Ziel, an positiven Wertentwicklungen der globalen Aktienmärkte zu partizipieren. Der Fonds orientiert sich in seiner Zusammensetzung an der Gewichtung der vier wichtigsten Wirtschaftsregionen, die im Aktienindex MSCI-World zusammengefasst sind. Die für den Fonds intern festgelegte Regionenallokation bilden der MSCI North America mit 59 %, der MSCI Europa mit 28 %, der MSCI Japan mit 8 % und der MSCI Pacific ex Japan mit 5 % ab.

Unter Berücksichtigung der Ausschüttung im November 2022 erzielte der AL Trust Global Invest im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von +6,94 %. Die Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T) rentierte mit +6,78 %.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Vorrangige Anlagepolitik des Fonds ist es, in Aktienzielfonds zu investieren, die in ihrer Region nach einem besonders vielversprechenden Ansatz gemanagt werden. Quantitative Ansätze und auch Single-Stock-Picking sind solche bewährten Investmentansätze. Die Zielfonds sollen mittelfristig nach Kosten eine höhere Wertentwicklung erzielen als die jeweils zugeordneten MSCI-Regionen-Indizes als Benchmark. Ein zu hohes Konzentrationsrisiko soll durch Streuung der Managementstile vermieden werden. Die sehr langfristige Anlage steht im Vordergrund. Die Zielfonds werden nach definierten Kriterien ausgesucht und quartalsweise nach Performance- und Anlagegesichtspunkten analysiert.

Ökonomische und politische Argumente sowie anlagestilbedingte Schwerpunkte der Zielfonds sind vorrangig Basis für zusätzliche aktive Gewichtungen der vier Regionen im AL Trust Global Invest. Die Über- und Untergewichtung einer Region wird auf ca. 5 % begrenzt.

Im IV. Quartal 2022 erholten sich die Weltbörsen kräftig. Zeichen, dass die bevorstehende Rezession milder ausfallen könnte, weniger Probleme bei

Lieferketten und eine Entspannung im Ukraine-Krieg halfen. Vor allem die Abkehr Chinas von der Null-Covid-Politik führte zu Wachstumsimpulsen für europäische Aktiengesellschaften. Neben ungewöhnlich hohen Short-Eindeckungskäufen unterstützte die günstigere Bewertung europäischer Aktien im internationalen Kontext. In der Hoffnung, dass die Inflationsrate ihren Hochpunkt erreicht hat und die wirtschaftliche Abkühlung wegen der aggressiven Zinserhöhungen im II. und III. Quartal 2022 in eine Rezession übergeht, kam es am Jahresende zu einer kräftigen Kurserholung vor allem bei US-Unternehmens- und Staatsanleihen. Dies und die sich weiter schwach entwickelnden Gas- und Ölpreise unterstützen die Rallye am Aktienmarkt.

Der AL Trust Global Invest konnte sich zur Benchmark behaupten. Die sich erholenden Märkte in Asien stabilisierten die Performance. In den gut performenden Regionen Pacific ex Japan sowie Europa hielt der Fonds eine höhere Gewichtung. US-Technologietitel konnten an der Erholung der meisten Aktienmärkte noch nicht teilhaben. 2022 erwies sich als eines der schwächsten Jahre für Wachstums- und Nebenwerte. Die Erholung des europäischen Quality Growth-Sektors begann auch erst am Ende des IV. Quartals. Gut entwickelten sich Value-Fonds von JPMorgan und Source for Alpha.

Im I. Quartal 2023 setzte sich die positive Tendenz der Aktienmärkte fort. Vor allem hochkapitalisierte US-Wachstumswerte verbuchten ein starkes Kursplus. Die Diskussion um die Zinswende und den Rezessionsbeginn wurde auf das 2. Halbjahr 2023 verschoben. Die von der Europäischen Zentralbank (EZB) erneut in Aussicht gestellten deutlichen Zinserhöhungen bei gleichzeitig limitierten US-Zinsschritten führten zu einem festeren Euro. Währungs- und bewertungsbedingt flossen Anlagegelder in den Euro-Raum. Das Reopening Chinas blieb positiver Katalysator für die europäischen Aktienmärkte, da in China ein erheblicher Teil der Umsätze europäischer Unternehmen generiert wird.

Die im Einzelnen robuste Entwicklung der Unternehmensgewinne drückte die Rezessionsbefürchtungen. Auf dem Markt lasteten hingegen die Spannungen zwischen China und den USA bezüglich der Taiwan-Frage. Gleichzeitig zeigte China im Ukraine-Konflikt eine eher prorussische Haltung. Auch die Diskussion um die US-Wahlen sowie die Schuldenobergrenze drückten die Stimmung an der Wall Street. Die Krisen bei der Credit Suisse und den US-Regionalbanken hielten Banktitel und Nebenwerte volatil. Angesichts des nachlassenden inflationären Drucks verkündete die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) eine datengetriebene Zinspolitik.

Im Fonds gab es moderate Änderungen. Das Japan- und das Pacific ex Japan-Portfolio waren übergewichtet. Nach einem starken Start ins neue Jahr verlor der Bereich Pacific ex Japan wegen der Nähe zu China deutlicher an Wert. Erste Erholungstendenzen gab es bei US-Wachstumsaktien. Zielfonds im europäischen Growth-Sektor tendierten fest.

Im II. Quartal 2023 entwickelten sich die weltweiten Aktienmärkte uneinheitlich. Während die Fed eine Zinserhöhungspause einlegte und einmal mehr datenabhängig agierte, erhöhte die EZB ihren Einlagenzins und stellte einen weiteren Zinsschritt in Aussicht. Der Hochpunkt der Inflationserwartungen wurde erreicht. Fallende Energiepreise und aufgelöste Lieferkettenprobleme wirkten positiv auf Unternehmensgewinne. Stimulierend war auch die gute Auftragslage der Halbleiterindustrie. Positive Berichte um das Thema Künstliche Intelligenz (KI) und das abgeleitete Rationalisierungspotenzial ließen hochkapitalisierte Aktien aus dem Bereich Semiconductor, Cloud und Internet kräftig ansteigen. Weil sich die chinesische Wirtschaft deutlich weniger stark nach dem Re-Opening erholte, wuchs die Befürchtung zum Quartalsende, dass sich die Weltkonjunktur wieder in die Rezession bewegt. Der ungelöste Ukraine-Krieg spielte nur eine Nebenrolle.

Das Pacific ex Japan-Portfolio blieb übergewichtet. Die aufflammende Immobilienkrise in China wirkte auf die gesamte Region negativ. Die niedrige Bewertung der Aktien dort war das Argument für das Durchhalten der Position. US-Growth-Fonds waren Outperformer, weil Quartalszahlen von Nvidia den gesamten KI-Sektor beflügelten. Schwergewichte wie Microsoft, Meta oder Apple stiegen. Europäische Wachstumsfonds schlossen sich an. Der Nebenwertefonds von Alger belastete das Ergebnis des AL Trust Global Invest hingegen.

Im III. Quartal 2023 tendierten die Aktienmärkte wieder schwach. Die Spekulationswellen im Semiconductor- und KI-Sektor ebneten ab. Gleichzeitig drückten steigende Zinsen die Anlegerstimmung, da der Rentenmarkt als Anlagealternative zum Aktienmarkt wahrgenommen wurde. Befürchtungen, dass der US-Bankenmarkt erneut unter Stress stehen wird, belasteten. Die Unternehmer- und Verbraucherstimmung in Europa befand sich im Sinkflug. Stark steigende Energiepreise drückten zusätzlich auf das Kursniveau europäischer Börsen. Im Quartalsverlauf konnten sich hingegen die Gewinnschätzungen für Unternehmen stabilisieren, womit die Rezessionsorgen abgemildert wurden.

Bei der US-Notenbank-Sitzung im September wurde der Leitzins unverändert gelassen. Die US-Inflationsdaten bestätigten zwar den Abwärtstrend bei der Teuerung. Allerdings lag die Inflation weiterhin deutlich über dem Zielwert. Die Fed hielt sich zunächst weitere Zinserhöhungen offen, was den Markt auf dem falschen Fuß erwischte.

Rücksetzer bei Growth-Aktien belasteten das Ergebnis im Quartal. Steigende Zinsen und erneut aufkommende Bewertungsängste überschatteten die immer noch robuste Konjunkturentwicklung.

Beschreibung wesentlicher Risiken

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auch geopolitische Spannungen und Risiken aus anderen Regionen können auf die Kursentwicklung einwirken. Da der AL Trust Global Invest in weltweit investierende Aktien-Zielfonds anlegt, unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den globalen Aktienmärkten. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über hohe Fondsvolumina verfügen. Insgesamt sind ca. 70 % des Fondsvermögens Fremdwährungsrisiken ausgesetzt. Es gehört zu unserer Anlagestrategie, keine Währungssicherungsgeschäfte zu tätigen. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum waren keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Im Berichtszeitraum reichten die aus Ausschüttungen der Zielfonds und sonstigen Einnahmen erwirtschafteten Erträge nicht aus, um die laufenden Fondskosten zu decken. In der Ertragsrechnung ergab sich ein negatives ordentliches Ergebnis. Das aus Verkäufen von Fondsanteilen resultierende per saldo positive Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften (außerordentliches Ergebnis) trug allerdings zu einem insgesamt positiven Jahresergebnis bei. Am 21. November 2023 findet die Ausschüttung der Anteilklasse AL Trust Global Invest statt. Aus den realisierten Kursgewinnen werden je Anteil 1,80 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Die Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T) thesauriert die im Geschäftsjahr aufgelaufenen Erträge, eine Ausschüttung erfolgt gemäß den Besonderen Anlagebedingungen nicht.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust Global Invest ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ausblick

Nach dem schwachen Wachstum 2023 hellt sich der konjunkturelle Ausblick für 2024 etwas auf. Der Inflationsdruck sollte nach den Zinserhöhungen weiter nachlassen. Im Zuge der konjunkturellen Erholung sollten sich auch die Gewinnaussichten der Unternehmen verbessern. Die Zentralbanken werden die Leitzinsen vorerst auf hohem Niveau belassen.

Eine Verschärfung der geopolitischen Spannungen und damit einhergehend eine Wirtschaftskrise mit korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. September 2023

Aufteilung des Fondsvermögens nach Zielfondsart

Assetklasse	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvolumens
I. Vermögensgegenstände	79.581.158,75	100,13
1. Investmentanteile	77.858.591,56	97,96
• Gruppenfremde Investmentanteile	77.858.591,56	97,96
• Aktienfonds	77.858.591,56	97,96
• Anlageschwerpunkt Asien/Pazifik Raum o. Japan	6.009.931,64	7,56
• Anlageschwerpunkt Europa	19.569.763,53	24,61
• Anlageschwerpunkt Japan	7.965.578,12	10,03
• Anlageschwerpunkt USA	44.313.318,27	55,76
2. Bankguthaben	1.675.899,51	2,11
3. Sonstige Vermögensgegenstände	46.667,68	0,06
II. Verbindlichkeiten	-101.167,66	-0,13
Sonstige Verbindlichkeiten	-101.167,66	-0,13
III. Fondsvermögen	79.479.991,09	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Investmentanteile						77.858.591,56	97,96
Gruppenfremde Investmentanteile						77.858.591,56	97,96
Aktienfonds						77.858.591,56	97,96
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	838	0	0	2.023,5200 EUR	1.695.709,76	2,13
Alger - Alger Small Cap Focus I USD Cap. LU1339879915	Anteile	170.000	0	0	18,1700 USD	2.912.270,78	3,66
Alger Amer.Ass.Gwth Fd A LU0070176184	Anteile	7.842	0	30.000	106,6500 USD	788.525,24	0,99
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc. LU1883315480	Anteile	500	500	0	2.501,6700 EUR	1.250.835,00	1,57
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc. LU1883315993	Anteile	400	0	0	2.145,5000 EUR	858.200,00	1,08
Amundi Fds-Pion.US Eq.Fund.G. E2 Unh. EUR Acc. LU1883854868	Anteile	54.000	0	0	35,9970 EUR	1.943.838,00	2,45
Amundi Fds-US Pioneer Fund I2 Uh. USD Acc. LU1883873652	Anteile	170.000	0	0	22,8000 USD	3.654.362,89	4,60
BNY MGF-BNY Mel.Dyn.US Equ.Fd W EUR Dis. IE00BYZ8Y150	Anteile	3.200.000	0	0	1,3555 EUR	4.337.600,00	5,46
Comgest Growth Eu.Sm.Comp. I EUR Acc. IE00BHWQNP08	Anteile	42.000	0	0	34,7900 EUR	1.461.180,00	1,84
Comgest Growth Europe EUR (DIS) IE00B0XJXQ01	Anteile	50.000	0	0	37,7500 EUR	1.887.500,00	2,37
Comgest Growth Japan EUR R DIS. E00BYNFH318	Anteile	181.500	0	0	10,0600 EUR	1.825.890,00	2,30

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Comgest Growth Gr.Europe Opps EUR DIS. IE00BQ1YBR67	Anteile	51.500	0	15.000	43,1100 EUR	2.220.165,00	2,79
Danske Invst-Europe I Acc. EUR LU0727217134	Anteile	15.000	0	0	23,0500 EUR	345.750,00	0,43
F.S.G.U.-Stewart Inv.APAC Lea. VI EUR Dis. IE00BFY85P45	Anteile	1.342.471	0	0	2,1053 EUR	2.826.303,96	3,56
Fidelity Fds-Asian Sp.Sit. Fd. A (Glob.Cert.) LU0054237671	Anteile	24.190	15.000	0	46,1300 USD	1.052.076,27	1,32
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR LU0936577138	Anteile	82.000	0	0	22,0700 EUR	1.809.740,00	2,28
First Priv. Euro Div.STAUFER C DE000A0Q95B4	Anteile	14.500	0	0	94,1300 EUR	1.364.885,00	1,72
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	37.000	20.000	0	26,5900 EUR	983.830,00	1,24
iShares VII Core S&P 500 U. ETF IE00B5BMR087	Anteile	7.000	5.500	0	451,6400 USD	2.980.700,51	3,75
Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd .R(Acc.) EUR LU0201075453	Anteile	241.700	0	120.000	9,0941 EUR	2.198.043,97	2,76
JPMorgan-US Value Fund C(Dis.) USD LU0828467430	Anteile	28.382	28.382	0	196,5304 EUR	5.578.018,23	7,02
MainFirst-TOP EUROP. IDEAS FD V Cap. EUR LU1394739491	Anteile	9.700	0	4.000	157,9800 EUR	1.532.406,00	1,93
Man Funds-M.GLG Jap.CoreAl.Eq. I EUR DIS IE00BZ655189	Anteile	16.000	6.000	0	19.336,3123 JPY	1.960.480,00	2,47
MS Invst Fds-US Advantage Fund Z USD LU0360484686	Anteile	72.334	8.000	0	95,8800 USD	6.538.805,37	8,23
New Capital Asia Futur.Lead.Fd Inst USD Acc. IE00BGSXT619	Anteile	15.500	7.000	0	145,8600 USD	2.131.551,41	2,68

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Nomura Fds Ir.-JP High Convic. A EUR IE00BBT38246	Anteile	17.900	4.000	0	135,7651 EUR	2.430.195,29	3,06
Nomura Fds Ire-Japan Str.Value A JPY IE00B3VTHJ49	Anteile	8.000	0	0	231,8863 USD	1.749.012,83	2,20
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	1.240	0	0	1.581,8700 EUR	1.961.518,80	2,47
S4A US Long V DE000A3C91M4	Anteile	85.000	0	0	103,8200 USD	8.320.086,74	10,47
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ C Dis.AV LU0205194367	Anteile	5.200	0	0	410,2203 USD	2.011.168,21	2,53
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. I LU0174119775	Anteile	69.000	0	0	80,6700 USD	5.247.942,30	6,60
Summe Wertpapiervermögen						77.858.591,56	97,96

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						1.675.899,51	2,11
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	1.668.890,58				1.668.890,58	2,10
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	7.434,02				7.008,93	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände						46.667,68	0,06
Forderungen aus Anteilscheingeschäften*	EUR	106,15				106,15	0,00
Sonstige Forderungen	EUR	46.561,53				46.561,53	0,06
Sonstige Verbindlichkeiten						-101.167,66	-0,13
Prüfungskosten	EUR	-9.520,00				-9.520,00	-0,01
Veröffentlichungskosten	EUR	-620,00				-620,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-8.093,63				-8.093,63	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-82.934,03				-82.934,03	-0,11
Fondsvermögen					EUR	79.479.991,09	100,00**
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Global Invest					EUR	78.090.225,95	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Global Invest					EUR	105,75	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Global Invest					Stück	738.448	
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T)					EUR	1.389.765,14	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T)					EUR	69,94	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T)					Stück	19.870	

* Noch nicht valutierte Transaktionen

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen:

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen:

Anteilklasse AL Trust Global Invest hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	847171
ISIN	DE0008471715
Auflagedatum	16.09.1996
Ausgabeaufschlag	5 %
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	Bis zu 1,50 % p. a., zzt. 1,25 % p. a.
Mindestanlagesumme	50 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR

Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T) hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A2PWPB
ISIN	DE000A2PWPB2
Auflagedatum	16.03.2020
Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	Bis zu 0,75 % p. a., zzt. 0,55 % p. a.
Mindestanlagesumme	100.000 EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Investmentanteile			
Gruppenfremde Investmentanteile			
iSharesII-MSCI Eur.U.ETF EUR IE00B1YZSC51	Anteile	45.000	45.000
JPMorgan-US Value Fund A (dis.) DL LU0119066131	Anteile	0	171.500

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

Anteilklasse AL Trust Global Invest	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	28.137,17	0,04
2. Erträge aus Investmentanteilen	252.123,71	0,34
3. Sonstige Erträge	181.394,97	0,25
Summe der Erträge	461.655,85	0,63
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	499,19	0,00
2. Verwaltungsvergütung	969.010,48	1,31
3. Verwahrstellenvergütung	46.120,31	0,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	15.561,85	0,02
5. Sonstige Aufwendungen	23.095,71	0,03
Summe der Aufwendungen	1.054.287,54	1,43
III. Ordentlicher Nettoertrag	-592.631,69	-0,80
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	2.910.173,53	3,94
2. Realisierte Verluste	-5.799,80	-0,01
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.904.373,73	3,93
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.311.742,04	3,13
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.212.011,11	3,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	461.478,45	0,62
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.673.489,56	3,62
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	4.985.231,60	6,75

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	499,59	0,03
2. Erträge aus Investmentanteilen	4.479,46	0,22
3. Sonstige Erträge	3.211,40	0,16
Summe der Erträge	8.190,45	0,41
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	8,86	0,00
2. Verwaltungsvergütung	7.524,10	0,38
3. Verwahrstellenvergütung	818,28	0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	11.552,78	0,58
5. Sonstige Aufwendungen	409,83	0,02
Summe der Aufwendungen	20.313,85	1,02
III. Ordentlicher Nettoertrag	-12.123,40	-0,61
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	51.681,69	2,60
2. Realisierte Verluste	-103,15	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	51.578,54	2,60
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	39.455,14	1,99
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	40.388,58	2,03
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	40.388,58	2,03
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	79.843,72	4,02

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Global Invest	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	13.370.228,85	18,11
1. Vortrag aus dem Vorjahr	11.058.486,81	14,98
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.311.742,04	3,13
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	12.041.022,45	16,31
1. Der Wiederanlage zugeführt	327.488,56	0,45
2. Vortrag auf neue Rechnung	11.713.533,89	15,86
III. Gesamtausschüttung	1.329.206,40	1,80
1. Endausschüttung	1.329.206,40	1,80

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	39.455,14	1,99
II. Wiederanlage	39.455,14	1,99

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Global Invest	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		71.331.788,37
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-715.490,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		2.528.590,54
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	3.512.327,92	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-983.737,38	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-39.894,56
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.985.231,60
davon nicht realisierte Gewinne	2.212.011,11	
davon nicht realisierte Verluste	461.478,45	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		78.090.225,95

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse AL Trust Global Invest	Fonds- vermögen in EUR	Anteilwert in EUR
Geschäftsjahr		
30.09.2020	67.903.263	101,78
30.09.2021	86.866.403	125,26
30.09.2022	71.331.788	99,84
30.09.2023	78.090.226	105,75

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T)	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		363.926,30
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		976.854,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	976.854,01	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-30.858,89
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		79.843,72
davon nicht realisierte Gewinne	40.388,58	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.389.765,14

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*

Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T)	Fonds- vermögen in EUR	Anteilwert in EUR
Geschäftsjahr		
30.09.2020 (Rumpfgeschäftsjahr)	327.593	65,52
30.09.2021	425.225	81,96
30.09.2022	363.926	65,50
30.09.2023	1.389.765	69,94

* Der Fonds AL Trust Global Invest Inst (T) wurde am 16.03.2020 aufgelegt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 97,96 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilklasse AL Trust Global Invest EUR 78.090.225,95

Anteilwert Anteilklasse
AL Trust Global Invest EUR 105,75

Umlaufende Anteile Anteilklasse
AL Trust Global Invest Stück 738.448,000

Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T) EUR 1.389.765,14

Anteilwert Anteilklasse
AL Trust Global Invest Inst (T) EUR 69,94

Umlaufende Anteile Anteilklasse
AL Trust Global Invest Inst (T) Stück 19.870,000

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschl. Investment- anteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewer- tung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Investmentanteile						
	Inland	28.09.2023				
	Europa	28.09.2023				
Übriges Vermögen						
		29.09.2023				

Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs.1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 29.09.2023

Japanische Yen (JPY) 157,808800 = 1 EUR

US-Dollar (USD) 1,060650 = 1 EUR

Gesamtkostenquote in %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Für die Zielfondskosten werden die Kosten (Ongoing Charges) der Zielfonds abzüglich der erhaltenen Rückvergütungen auf den Kurswert des Zielfonds zum Stichtag bezogen. Die so erhaltenen Kosten der einzelnen Zielfonds werden aufsummiert und auf das Fondsvolumen (bzw. das Volumen der Tranche) zum Stichtag bezogen.

Anteilklasse AL Trust Global Invest **2,26%**

Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T) **2,14%**

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB**Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,95
Alger - Alger Small Cap Focus I USD Cap.	0,85
Alger Amer.Ass.Gwth Fd A	1,75
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc.	0,70
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc.	0,80
Amundi Fds-Pion.US Eq.Fund.G. E2 Unh. EUR Acc.	1,50
Amundi Fds-US Pioneer Fund I2 Uh. USD Acc.	0,70
BNY MGF-BNY Mel.Dyn.US Equ.Fd W EUR Dis.	0,40

Comgest Growth Eu.Sm.Comp. I EUR Acc.	1,00
Comgest Growth Europe EUR (DIS)	1,50
Comgest Growth Gr.Europe Opps EUR DIS.	1,50
Comgest Growth Japan EUR R DIS.	1,70
Danske Invt-Europe I Acc. EUR	0,90
F.S.G.U.-Stewart Inv.APAC Lea. VI EUR Dis.	0,80
Fidelity Fds-Asian Sp.Sit. Fd. A (Glob.Cert.)	1,50
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR	0,80
First Priv. Euro Div.STAUFER C	1,25
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
iShares VII Core S&P 500 U. ETF	0,07
iSharesII-MSCI Eur.U.ETF EUR	0,12
Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd .R(Acc.) EUR	1,50
JPMorgan-US Value Fund A (dis.) DL	1,50
JPMorgan-US Value Fund C(Dis.) USD	0,60
MainFirst-TOP EUROP. IDEAS FD V Cap. EUR	1,80
Man Funds-M.GLG Jap.CoreAl.Eq. I EUR DIS	0,75
MS Invt Fds-US Advantage Fund Z USD	0,70
New Capital Asia Futur.Lead.Fd Inst USD Acc.	0,80
Nomura Fds Ir.-JP High Convic. A EUR	1,50
Nomura Fds Ire-Japan Str.Value A JPY	1,40
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
S4A US Long V	1,30
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ C Dis.AV	0,85
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. I	0,65

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen**Anteilklasse AL Trust Global Invest**

Die sonstigen Erträge bestehen in voller Höhe aus Bestandsprovision Zielfonds.

Anteilklasse AL Trust Global Invest Inst (T)

Die sonstigen Erträge bestehen in voller Höhe aus Bestandsprovision Zielfonds

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,04% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 8.518,74 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2022 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2021. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2022, die im Jahr 2023 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2022.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB **1.992.871 EUR**

davon:

feste Vergütung 1.642.087 EUR

variable Vergütung 350.784 EUR

Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen n/a

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in

Mitarbeiterkapazitäten (MAK) 25/19

Höhe des gezahlten Carried Interest n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB **610.059 EUR**

Geschäftsleiter 531.396 EUR

andere Führungskräfte* 78.662 EUR

Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 %

Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde in im Jahr 2022 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik 2022 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, 9. Januar 2024

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel (Taunus)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AL Trust Global Invest – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet

sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen

Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertret-

barkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. Januar 2024

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer**

**ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüferin**

AL Trust €uro Relax

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Ziel der Anlagepolitik des sicherheitsorientierten Dachfonds AL Trust €uro Relax ist es, ein möglichst stetiges und kontinuierliches Kapitalwachstum zu erzielen, ohne dabei überhöhte Risiken einzugehen. Zur Verwirklichung dieses Ziels investiert der Fonds überwiegend in auf Euro lautende Investmentanteile aus den Anlagekategorien Geldmarkt und Rentenfonds. Durch die Auswahl von Aktienfonds sollen Chancen auf höhere Wertsteigerungen realisiert werden. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Investmentfonds dem Fondsmanagement, dessen Entscheidungen sich u. a. auf Veröffentlichungen der Fondsgesellschaften, Ergebnisse von Fondsbewertungs-Agenturen und Wertentwicklungsvergleiche mit anderen, vergleichbaren Investmentanteilen stützen.

Der AL Trust €uro Relax verzeichnete im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung im November 2022 eine Wertentwicklung von 3,47 %.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Im IV. Quartal 2022 erholten sich die Weltbörsen kräftig. Zeichen, dass die bevorstehende Rezession milder ausfallen könnte, weniger Probleme bei Lieferketten und eine Entspannung im Ukraine-Krieg halfen. Vor allem die Abkehr Chinas von der Null-Covid-Politik führte zu Wachstumsimpulsen für europäische Aktiengesellschaften. Neben ungewöhnlich hohen Short-Eindeckungskäufen unterstützte die günstigere Bewertung europäischer Aktien im internationalen Kontext. In der Hoffnung, dass die Inflationsrate ihren Hochpunkt erreicht und die wirtschaftliche Abkühlung wegen der aggressiven Zinserhöhungen im II. und III. Quartal 2022 in eine Rezession übergeht, kam es zu einer kräftigen Kurserholung vor allem bei US-Unternehmens- und Staatsanleihen zum Jahresende. Dies und die sich weiter schwach entwickelnden Gas- und Ölpreise unterstützten die Rallye.

In der Eurozone zeigte sich auch im IV. Quartal die Aufwärtsdynamik bei der Kerninflation weiter ungebrochen. Die Europäische Zentralbank (EZB) erhöhte ihre Leitzinsen im Oktober erneut um 75 Basispunkte (BP) sowie um weitere 50 BP im Dezember. Darüber hinaus nahm sich die EZB nach der US-Notenbank Federal Reserve (Fed) und der Bank of England einer Reduktion ihrer Bilanz an. Auch die Fed hatte ihre Leitzinsen im November um 75 BP und im Dezember um weitere 50 BP auf 4,25 bis 4,50 Prozent angehoben.

Der AL Trust €uro Relax blieb in seiner Allokation unverändert. Aktiv gemanagte Rentenfonds aus dem Unconstrained-Portfolio konnten positiv zur Gesamtperformance im letzten Quartal des Jahres beitragen. Auch Wachstumsfonds im Aktienportfolio legten Ende des Jahres zu.

Im I. Quartal 2023 setzte sich die positive Tendenz der Aktienmärkte fort. Vor allem hochkapitalisierte US-Wachstumswerte verbuchten ein starkes Kursplus. Die Diskussion um die Zinswende und den Rezessionsbeginn wurde auf das 2. Halbjahr 2023 verschoben. Die von der EZB erneut in Aussicht gestellten deutlichen Zinserhöhungen bei gleichzeitig limitierten US-Zinsschritten führten zu einem festeren Euro. Währungs- und bewertungsbedingt flossen Anlagegelder in den Euro-Raum. Das Reopening Chinas blieb positiver Katalysator für die europäischen Aktienmärkte, da in China ein erheblicher Teil der Umsätze europäischer Unternehmen generiert wird.

Die im Einzelnen robuste Entwicklung der Unternehmensgewinne drückte die Rezessionsbefürchtungen. Auf dem Markt lasteten hingegen die Spannungen zwischen China und den USA bezüglich der Taiwan-Frage. Auch die Diskussion um die US-Wahlen sowie Verhandlungen um die Schuldenobergrenze drückten die Stimmung vor allem an der Wall Street.

Angesichts des nun nachlassenden inflationären Drucks verkündete die Fed eine datengetriebene Zinspolitik. Die Verbraucherpreisinflation bewegte zwar sich auf die 5%-Marke zu, womit aber die 2%-Marke noch lange nicht

erreicht sei. Die Konsumentenstimmung in den USA erreichte rezessives Niveau. Als nachlaufende Wirtschaftsindikatoren waren die Arbeitsmärkte in Europa und den USA sehr robust und stützten die jeweiligen Wirtschaftsräume. Die Bondmärkte bewegten sich im Spannungsfeld von Inflationsmomentum, gestiegenen Risiken im US-Finanzsystem und Rezessionsängsten. Die Wertentwicklung der Rentenmärkte war im I. Quartal insgesamt positiv, wurde jedoch von einer Krise bei der Credit Suisse und den US-Regionalbanken volatil gehalten.

Der AL Trust €uro Relax konnte sich in seiner Performance behaupten. Die Bankenkrise rund um die US-Regionalbanken sowie in Europa die Krise bei Credit Suisse – sie wurde mit der schweizerischen UBS zwangsfusioniert – lasteten am Ende des Quartals stärker auf der Performance des Zielfonds GAM Star Credit Opportunities. Die Übergewichtung der Aktienquote zu Beginn des Jahres unterstützte hingegen.

Im II. Quartal 2023 entwickelten sich die weltweiten Aktienmärkte uneinheitlich. Während die Fed eine Zinserhöhungspause einlegte und einmal mehr datenabhängig agierte, erhöhte die EZB ihren Einlagenzins und stellte einen weiteren Zinsschritt in Aussicht. Der Hochpunkt der Inflationserwartungen wurde erreicht. Fallende Energiepreise und aufgelöste Lieferkettenprobleme wirkten positiv auf europäische Unternehmensgewinne. Stimulierend war auch die gute Auftragslage der Halbleiterindustrie. Weil sich die chinesische Wirtschaft deutlich weniger stark nach dem Re-Opening erholte, wuchs die Befürchtung zum Quartalsende, dass sich die Weltkonjunktur wieder in die Rezession bewegt. Der ungelöste Ukraine-Krieg spielte nur eine Nebenrolle.

Am Rentenmarkt tendierten langfristige Staatsanleihen uneinheitlich. Marktbedingten Erholungsversuchen traten die Ausblicke der Zentralbanken entgegen, die Inflation weiter kräftig zu bekämpfen. Die Inflationszahlen der Eurozone vom Juni zeigten, dass die Gesamtinflation rückgängig war aber die Kerninflation weiter anstieg. Die langfristigen Anleiherenditen in den USA und im Euroland zogen am Quartalsende auch deshalb an, weil die guten Arbeitsmarktzahlen in Amerika und Europa die Gefahr für eine Lohn-Preispiralen widerspiegelten. Der wiedererstarkte US-Dollar und die wenig diversifizierte Haltung am Markt bestimmte erneut den Renditeanstieg.

Im AL Trust €uro Relax entwickelten sich die Aktienfonds ähnlich wie der europäische breite Markt. Nebenwertefonds schnitten am besten ab. Das Rentenportfolio behauptete sich gut zur Benchmark. Die Zielfonds von Pimco und Flossbach konnten ebenfalls überzeugen.

Im III. Quartal 2023 tendierten die Aktienmärkte wieder schwach. Die Spekulationswellen im Semiconductor- und KI-Sektor ebneten ab. Gleichzeitig drückten steigende Zinsen die Anlegerstimmung, da der Rentenmarkt als Anlagealternative zum Aktienmarkt wahrgenommen wurde. Befürchtungen, dass der US-Bankenmarkt erneut unter Stress stehen wird, belasteten. Die Unternehmer- und Verbraucherstimmung in Europa befand sich im Sinkflug. Stark steigende Energiepreise drückten zusätzlich auf das Kursniveau europäischer Börsen. Im Quartalsverlauf konnten sich hingegen die Gewinnschätzungen für Unternehmen stabilisieren, womit die Rezessionsorgen abgemildert wurden.

Bei der US-Notenbank Sitzung im September wurde der Leitzins unverändert gelassen. Die US-Inflationsdaten bestätigten zwar den Abwärtstrend bei der Teuerung. Allerdings liegt die Inflation weiterhin deutlich über dem Zielwert. Die Fed hielt sich zunächst weitere Zinserhöhungen offen, was den Markt auf dem falschen Fuß erwischte. Langjährige Staatsanleihen gerieten unter Druck, die Renditen erreichten neue Jahreshochs. Europäische Staatsanleihen mussten im III. Quartal herbe Verluste einstecken. Die Gründe dafür waren einerseits die Leitzinserhöhungen der Europäischen Zentralbank (EZB) im III. Quartal sowie der rapide Renditeanstieg von US-Staatsanleihen. Wegen der signifikant schwächeren europäischen Wirtschaftszahlen signalisierte die EZB nach der Erhöhung im September, dass es sich tendenziell um die letzte Anhebung handele.

Der Zielfonds für europäische Unternehmensanleihen von Schroders konnte im III. Quartal überzeugen. Wegen der langen Laufzeiten der Anleihen und der Schwäche von Staatsanleihen allgemein geriet der Danske Invest Danish Mortgage erneut unter Druck. Der GAM Star Credit Opportunities konnte einen Teil der Underperformance vom II. Quartal aufholen. Stabilisierend entwickelt sich auch der Zielfonds von Vontobel.

Im Geschäftsjahr 2022/2023 haben wir im Dachfonds AL Trust €uro Relax den risikobewussten Anlagestil bei einer strategischen Aktienquote von 15 %

beibehalten. Das Zinsniveau erhöhte sich nach der Corona Krise und dem anschließenden Inflationsschub durchgängig. Im Anleihebereich hielten wir Fonds, die Bonitätsrisiken eingehen, weshalb Kursschwankungen nach dem Konkurs von Credit Suisse vorhanden waren. Über die hohe Diversifizierung hielten sie sich in Grenzen. Aktive Fonds im Bereich Unconstrained/Spezialitäten wurden im Portfolio belassen. Im Geldmarkt-Segment sind weiterhin keine Termingelder zu finden. Im Laufzeitenbereich bis 3 Jahre wird die Quote zukünftig aufgestockt. Im europäischen Segmentportfolio belasteten länger laufenden europäischen Staats- sowie Unternehmensanleihen. Hier verbergen sich bei einer erfolgreichen Bekämpfung der Inflation durch die EZB höhere Kurschancen.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auch geopolitische Spannungen und Risiken aus anderen Regionen können auf die Kursentwicklung einwirken. Da der AL Trust €uro Relax in Zielfonds anlegt, unterliegt er der Volatilität der jeweiligen Anlagesegmente, also der Geld-, Renten- und Aktienmärkte. Erhöhten Risiken möglicher Kursverluste an den Aktienmärkten wurde im Berichtszeitraum durch die Begrenzung der Aktienfondsanlagen auf maximal 30 % des Fondsvolumens begegnet. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über ausreichend hohe Fondsvolumina verfügen. Emittentenrisiken bestehen auf Ebene der Investments der einzelnen Zielfonds. Durch die Streuung innerhalb der Zielfonds und die Diversifikation über verschiedene Zielfonds sind diese jedoch gering. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel positiv aus. Den Erträgen in Form von Ausschüttungen aus Geldmarkt-, Renten- und Aktienfonds sowie

sonstigen Erträgen standen geringere Verwaltungskosten gegenüber. Im Berichtszeitraum fielen Verluste aus dem Verkauf von Zielfonds an, die die Gewinne aus Verkäufen von Zielfonds überstiegen. Am 21. November 2023 findet die Ausschüttung statt. Aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis und vorgetragenen Veräußerungsgewinnen aus Vorjahren werden je Anteil 0,40 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust €uro Relax ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ausblick

Nach dem schwachen Wachstum 2023 hellt sich der konjunkturelle Ausblick für 2024 etwas auf. Der Inflationsdruck sollte nach den Zinserhöhungen weiter nachlassen. Im Zuge der konjunkturellen Erholung sollten sich auch die Gewinnaussichten der Unternehmen verbessern. Die Zentralbanken werden die Leitzinsen vorerst auf hohem Niveau belassen.

Eine Verschärfung der geopolitischen Spannungen und damit einhergehend eine Wirtschaftskrise mit korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. September 2023

Aufteilung des Fondsvermögens nach Zielfondsart

Assetklasse	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fondsvolumens
I. Vermögensgegenstände	11.066.565,92	100,14
1. Investmentanteile	10.846.190,36	98,15
• Gruppenfremde Investmentanteile	10.846.190,36	98,15
• Aktienfonds	1.550.166,60	14,03
• Rentenfonds	9.296.023,76	84,12
2. Bankguthaben	220.375,56	1,99
II. Verbindlichkeiten	-15.634,76	-0,14
Sonstige Verbindlichkeiten	-15.634,76	-0,14
III. Fondsvermögen	11.050.931,16	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Investmentanteile						10.846.190,36	98,15
Gruppenfremde Investmentanteile						10.846.190,36	98,15
Aktienfonds						1.550.166,60	14,03
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	60	0	0	2.023,5200 EUR	121.411,20	1,10
Comgest Growth Eu.Sm.Comp. I EUR Acc. IE00BHWQNP08	Anteile	9.340	0	0	34,7900 EUR	324.938,60	2,94
Comgest Growth Europe EUR (DIS) IE00BOXJXQ01	Anteile	8.000	0	4.000	37,7500 EUR	302.000,00	2,73
Danske Invst-Europe I Acc. EUR LU0727217134	Anteile	11.000	0	0	23,0500 EUR	253.550,00	2,30
G.Sachs Fds-GS Eur.CORE Equ.P. I (EUR) LU0129912316	Anteile	6.080	0	5.000	24,9600 EUR	151.756,80	1,37
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	6.000	0	0	26,5900 EUR	159.540,00	1,44
MainFirst-TOP EUROP. IDEAS FD V Cap. EUR LU1394739491	Anteile	1.500	0	0	157,9800 EUR	236.970,00	2,15
Rentenfonds						9.296.023,76	84,12
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv) LU0549539509	Anteile	6.000	0	0	107,5800 EUR	645.480,00	5,84
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h LU1567658643	Anteile	58.930	0	0	8,2800 EUR	487.940,40	4,42
DJE - Short Term Bond (EUR) LU0159549814	Anteile	3.450	0	0	107,9400 EUR	372.393,00	3,37
Flossbach von Storch-Bd Oppor. R LU0399027613	Anteile	8.090	0	0	126,3300 EUR	1.022.009,70	9,25

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
GAM STAR-Credit Opps (EUR) IE00B55J5565	Anteile	27.560	0	25.000	10,7213 EUR	295.479,03	2,67
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF IE00B3F81R35	Anteile	5.000	0	0	113,9300 EUR	569.650,00	5,15
iShares III EO Aggregate Bd U.ETF IE00B3DKXQ41	Anteile	3.500	2.000	0	102,7200 EUR	359.520,00	3,25
iShares III EUR Covered Bond IE00B3B8Q275	Anteile	4.900	0	0	134,1100 EUR	657.139,00	5,95
Nomura Fds Ire-Gl.Dynamic Bond A EUR Hedged IE00BTL1FT87	Anteile	6.630	0	3.000	100,5998 EUR	666.976,67	6,04
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd AI Dis. EUR LU0733665771	Anteile	91.700	0	0	11,7153 EUR	1.074.293,01	9,72
nordIX Basis UI AK R DE000A2AJHG7	Anteile	5.200	0	0	98,0400 EUR	509.808,00	4,61
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H. IE00B8D0PH41	Anteile	108.000	75.000	0	8,5500 EUR	923.400,00	8,36
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR LU0552054859	Anteile	59.500	0	0	16,2339 EUR	965.917,05	8,74
Vontobel Fd-TwentyFo.Strat. AHI EUR LU1325139290	Anteile	9.110	0	3.000	81,8900 EUR	746.017,90	6,75
Summe Wertpapiervermögen						10.846.190,36	98,15

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						220.375,56	1,99
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	220.375,56				220.375,56	1,99
Sonstige Verbindlichkeiten						-15.634,76	-0,14
Prüfungskosten	EUR	-4.760,00				-4.760,00	-0,04
Veröffentlichungskosten	EUR	-520,00				-520,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.123,36				-1.123,36	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-9.231,40				-9.231,40	-0,09
Fondsvermögen					EUR	11.050.931,16	100,00*
Anteilwert					EUR	46,76	
Umlaufende Anteile					Stück	236.318	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapierses stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Investmentanteile			
Gruppenfremde Investmentanteile			
Deka DAX (ausschüttend) U.ETF DE000ETFL060	Anteile	0	1.150
Xtrackers Euro Stoxx 50 LU0274211217	Anteile	19.000	19.380

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	10.058,84	0,04
2. Erträge aus Investmentanteilen	193.430,37	0,82
3. Sonstige Erträge	16.001,51	0,07
Summe der Erträge	219.490,72	0,93
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	81,76	0,00
2. Verwaltungsvergütung	112.051,45	0,48
3. Verwahrstellenvergütung	6.666,99	0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	10.354,42	0,04
5. Sonstige Aufwendungen	7.707,12	0,03
Summe der Aufwendungen	136.861,74	0,58
III. Ordentlicher Nettoertrag	82.628,98	0,35
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	43.805,07	0,19
2. Realisierte Verluste	-145.484,52	-0,62
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-101.679,45	-0,43
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-19.050,47	-0,08
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	421.664,12	1,78
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	421.664,12	1,78
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	402.613,65	1,70

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.126.726,33	4,77
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.000.292,28	4,23
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-19.050,47	-0,08
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	145.484,52	0,62
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	1.032.199,13	4,37
1. Vortrag auf neue Rechnung	1.032.199,13	4,37
III. Gesamtausschüttung	94.527,20	0,40
1. Endausschüttung	94.527,20	0,40

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient der Abdeckung realisierter Verluste.

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		11.269.424,89
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-74.235,60
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-546.417,36
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	333.837,05	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-880.254,41	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-454,42
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		402.613,65
davon nicht realisierte Verluste	421.664,12	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		11.050.931,16

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fonds- vermögen in EUR	Anteilwert in EUR
30.09.2020	12.040.085	53,47
30.09.2021	13.677.194	55,56
30.09.2022	11.269.425	45,48
30.09.2023	11.050.931	46,76

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure **0,00 EUR**

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten**0,00 EUR**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen

98,15 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen

0,00 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 46,76

Umlaufende Anteile Stück 236.318

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschl. Investment- anteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewer- tung nach § 27 Abs.1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Investmentanteile						
	Inland	28.09.2023				
	Europa	28.09.2023				
Übriges Vermögen						
		29.09.2023				

Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs.1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Gesamtkostenquote in % 1,81

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Für die Zielfondskosten werden die Kosten (Ongoing Charges) der Zielfonds abzüglich der erhaltenen Rückvergütungen auf den Kurswert des Zielfonds zum Stichtag bezogen. Die so erhaltenen Kosten der einzelnen Zielfonds werden aufsummiert und auf das Fondsvolumen (bzw. das Volumen der Tranche) zum Stichtag bezogen.

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB**Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,95
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv)	0,50
Comgest Growth Europe EUR (DIS)	1,50
Comgest Growth Eu.Sm.Comp. I EUR Acc.	1,00
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	0,20
Danske Inv-Europe I Acc. EUR	0,90
Deka DAX (ausschüttend) U.ETF	0,15
DJE - Short Term Bond (EUR)	0,63
Flossbach von Storch-Bd Oppor. R	0,93

G.Sachs Fds-GS Eur.CORE Equ.P. I (EUR)	0,50
GAM STAR-Credit Opps (EUR)	0,95
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF	0,20
iShares III EO Aggregate Bd U.ETF	0,16
iShares III EUR Covered Bond	0,20
MainFirst-TOP EUROP. IDEAS FD V Cap. EUR	1,80
Nomura Fds Ire-Gl.Dynamic Bond A EUR Hedged	1,20
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd AI Dis. EUR	0,30
nordIX Basis UI AK R	0,75
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H.	0,55
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	0,45
Vontobel Fd-TwentyFo.Strat. AHI EUR	0,60
Xtrackers Euro Stoxx 50	0,01

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,05 % des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 1.896,75 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2022 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2021. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2022, die im Jahr 2023 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2022.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	1.992.871 EUR
davon:	
feste Vergütung	1.642.087 EUR
variable Vergütung	350.784 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	25/19
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a
Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	610.059 EUR
Geschäftsleiter	531.396 EUR
andere Führungskräfte*	78.662 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde in im Jahr 2022 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik 2022 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, 9. Januar 2024

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel (Taunus)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens AL Trust €uro Relax – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet

sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen

Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertret-

barkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. Januar 2024

**PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer**

**ppa. Claudia Ullmer
Wirtschaftsprüferin**

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, ein Überblick

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

Alte Leipziger
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel (Taunus)
Telefon 06171 6667
Telefax 06171 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

Gründungsdatum: 24.09.1986
Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:
2,5 Mio. EUR (Stand 31.12.2022)
Haftendes Eigenkapital:
4,1 Mio. EUR (Stand 31.12.2022)

Die Alte Leipziger Trust verwaltet derzeit 9 OGAW-Sondervermögen und 5 Spezial-AiF.

Aufsichtsrat:

Christoph Bohn (Vors.)
Vorsitzender der Vorstände
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Hallesche Krankenversicherung a.G.
Alte Leipziger Holding AG
Martin Rohm (stv. Vors.),
Mitglied der Vorstände der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Hallesche Krankenversicherung a.G.
Alte Leipziger Holding AG

Alexandra Burchard
Gräfin von Kalnein
Geschäftsführerin
Natango Invest GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführung:

Peter P. Haueter (Sprecher)
Carsten Meyer

Gesellschafter:

Alte Leipziger Holding AG,
Oberursel (Taunus)

Anlageausschüsse:

Martin Rohm (Vors.)
Mitglied der Vorstände der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Hallesche Krankenversicherung a.G.
Alte Leipziger Holding AG

Andreas Tenzer (stv. Vors.)
Zentralbereichsleiter
Immobilienmanagement/Infrastruktur
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.

Alexander Janz
Bereichsleiter Kapitalanlagensteuerung der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.

Tobias Scheufele
Senior-Economist der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.

Verwahrstelle:

The Bank of New York Mellon SA/NV
Asset Servicing
Niederlassung Frankfurt am Main
Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60327 Frankfurt am Main
Telefon 069 120141000
Telefax 069 120141999

Rechtsform:
Aktiengesellschaft belgischen Rechts

Sitz:
Brüssel (Belgien)

Haftendes Eigenkapital:
3,4 Mrd. EUR (Stand 31.12.2022)

Fondspreise:

Die aktuellen Anteilpreise unserer Publikumsfonds werden in ausgesuchten überregionalen und regionalen Tageszeitungen sowie im ARD-Text unter „Alte Leipziger Trust“ veröffentlicht. Im Internet finden Sie diese und weitere Informationen zu den Fonds der Alte Leipziger Trust bei zahlreichen Börsen-, Finanz- und Fondsportalen sowie auf unserer Website www.alte-leipziger.de/investmentfonds

Folgen Sie uns



Alte Leipziger

Trust Investment-Gesellschaft mbH

Alte Leipziger-Platz 1

61440 Oberursel

trust@alte-leipziger.de

www.alte-leipziger.de

www.alh-newsroom.de